



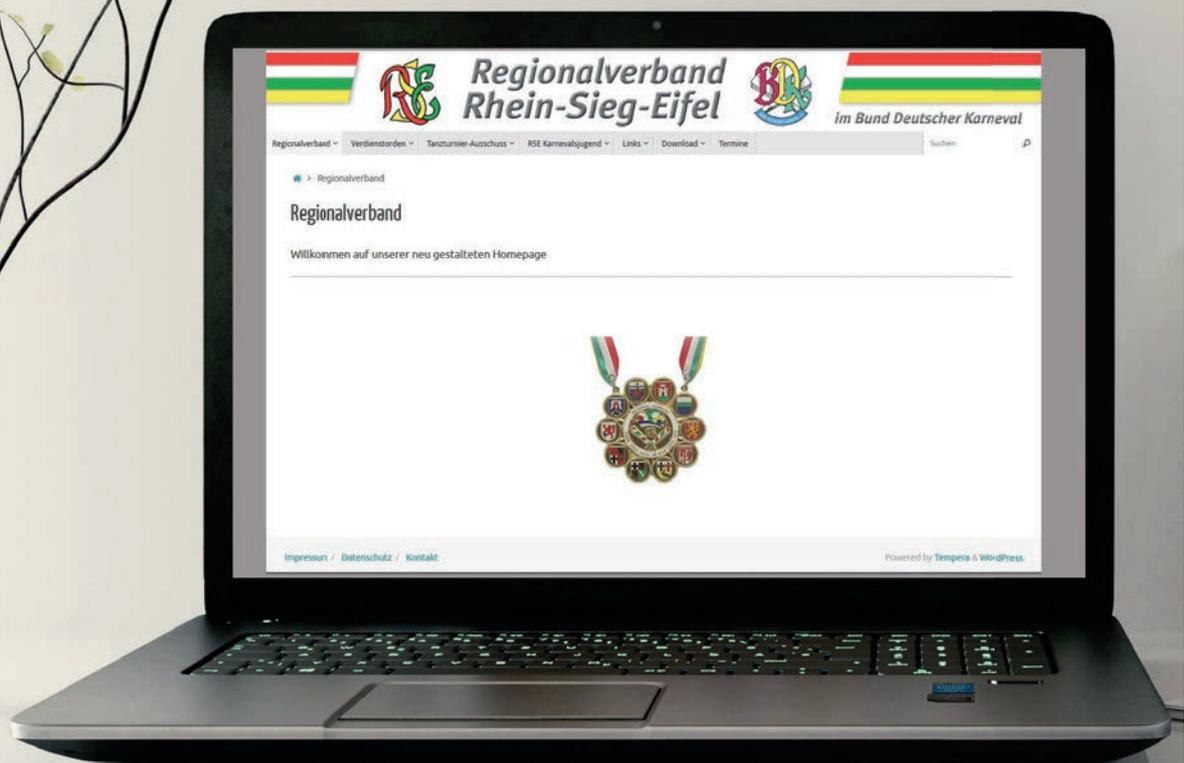
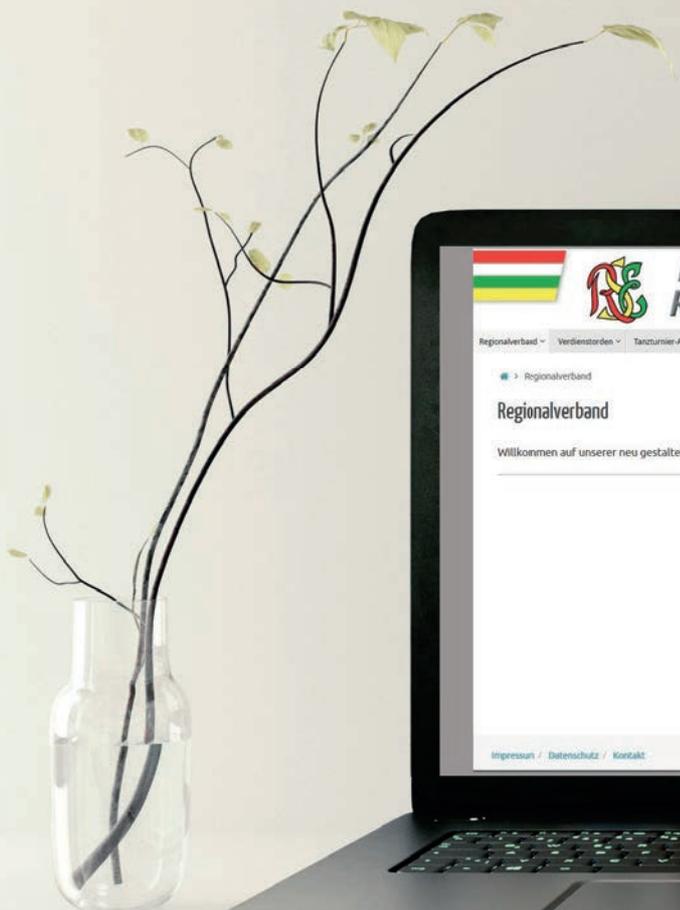
Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel

im Bund Deutscher Karneval

Konfettiregen

www.rse-bdk.de

...coming soon!



DOMSTÜRMER



km kabelmetal

Närrische Blutspende 21.01.2020
15:30–20:00 h in der Kulturfabrik kabelmetal
ab 17:00 h närrisches Programm



+ Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West

+ Deutsches Rotes Kreuz
im Rhein-Sieg-Kreis
Kreisverband Rhein-Sieg e.V.

Konfettiregen des Regionalverbandes Rhein-Sieg- Eifel e.V.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------------|----|
| Vorwort des Präsidenten | 1 |
| | |
| – Der Verband informiert – | |
| Mitgliederversammlung 2019 | 2 |
| Digitale Visitenkarte im Verein | 2 |
| Tollitätenempfang 2019 | 3 |
| RSE Karnevalsjugend | 4 |
| Besuch der LWK Jugend | 5 |
| NRW-Auszeichnung für Melitta Klein | 6 |
| 27. Nachwuchstanzturnier | 7 |
| Informationen zum Versicherungsschutz | 8 |
| Informationen zum Versicherungsschutz | 9 |
| Der Rücktritt des Vorstandes | 10 |
| | |
| – Berichte der Vereine – | |
| Karnevalsausschuss Buschdorf | 15 |
| Siegburger Funken Blau Weiss | 17 |
| Knatsch Verdötscht e.V. | 19 |
| Bonner Stadtsoldaten Corps | 21 |
| Standesgemäß ins Eheglück | 21 |
| Närrische Blutspende | 22 |
| Altes Beueler Damenkomitee | 25 |
| „Die Tönnisberger“ | 27 |
| Festausschuss Troisdorfer Karneval | 27 |
| DK Sonnenschein St. Augustin-Mülldorf | 29 |
| KG Fidele Freunde Postalia | 31 |
| Tanzcorps Sternschnuppen Bockerother | 33 |
| Fidele Burggrafen Bad Godesberg | 35 |
| KG „Me haalen et us“ Rheinbreitbach | 37 |
| KG Wissen | 39 |
| LiKüRa-Ehrengarde | 41 |
| | |
| – Konfettiregen mal anders – | |
| 250 Jahre Ludwig van Beethoven | 12 |
| Eine etwas andere Betrachtung | 13 |
| Intressengebiet RSE | 43 |
| Impressum | 44 |

Vorwort des Präsidenten



Liebe
Karnevalsfreunde,

im Jahre 1953 wurde in München die Neugründung des Bund Deutscher Karneval e.V. beschlossen. 1954 kam es dann zur Gründung unseres Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel. 30 Vereine, Gesellschaften und die Festausschüsse Bonn, Bad Godesberg, Siegburg und Siebengebirge bildeten die Basis.

Bereits 1957 zählte der Verband 70 Mitgliedsvereine und ließ den Namen ändern in: „Vereinigung der Karnevalsgesellschaften im Großraum Rhein-Sieg“, da nicht alle Gesellschaften einem Festausschuss angehörten. Heute zählt unser Verband 363 Mitgliedsvereine und wir sind sehr stolz, der drittgrößte Verband im Bund Deutscher Karneval zu sein.

Im Februar 2014 feierten wir das 60-jährige Bestehen mit einem Prinzentreffen der besonderen Art in Bad Godesberg, zu dem alle Tollitäten aus den zwölf Bezirken eingeladen waren. Jetzt, fünf Jahre später laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Wir feiern im Februar 2020 mit den amtierenden Tollitäten der Gründer-Festausschüsse und je einer Tollität aus den Bezirken: 6x11 Jahre Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel – ein närrisches Jubiläum.

Die Ziele des Regionalverbandes sind in der ganzen Zeit gleich geblieben: Wir möchten das Brauchtum Karneval erhalten, pflegen und schützen.

Wir freuen uns zudem unseren Verband mit unseren Mitgliedsvereinen zu beleben. Nur durch jeden einzelnen Karnevalisten wird unser Verbandsgebiet weiterhin so bunt, jeck und jung bleiben.

Viel Spaß mit dieser Ausgabe des Konfettiregens und eine tolle Session 2019/2020!
3-mal Alaaf!

Ihr Dieter Wittmann
Präsident des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel



Der Verband informiert

Mitgliederversammlung 2019

Bei der Mitgliederversammlung am 08. Juli 2019 im Zeughaus der Beueler Stadtsoldaten waren 41 der zurzeit 363 im Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel zusammengeschlossenen Vereine und Festausschüsse durch einen oder mehrere Funktionsträger vertreten. Außerdem nahmen Mitglieder des Gesamtpräsidiums, des Ehrenrates und die Kassenprüfer teil.

Unser Regionalverband ist nach wie vor der Drittgrößte im BDK. Trotzdem haben an fast allen großen Vereinsveranstaltungen jeweils offizielle Verbandsvertreter teilgenommen. Dabei wurden auch insgesamt 286 BDK- und RSE-Orden überreicht.

Das Tollitätentreffen der RSE-Jugend und das Prinzentreffen in der Godesberger Stadthalle waren herausragende und erfolgreiche Veranstaltungen. Die Beteiligung am Nachwuchs-Tanzturnier war zwar wieder schwach, trotzdem wird an der Veranstaltungsreihe festgehalten.

Die nächsten Termine:

05.02.2020 Prinzentreffen in Troisdorf
und

15.03.2020 Tanzturnier in Bad Godesberg.

Am 19.02.2019 fand in Berlin der Empfang der Bundeskanzlerin für die 16 Tollitätenpaare aus den einzelnen Bundesländern und das Bonner Prinzenpaar statt. Am Vorabend gab es bei dem „Parlamentarischen BDK-Abend“ eine intensive Diskussion mit 30 Politikern über die Belastungen und Gefährdungen bei der Ausübung von Ehrenämtern.

Die Verbandszeitschrift „Konfettiregen“ wirft leider keinen Gewinn ab. Es ist besonders schwer Anzeigenkunden zu werben, da nur solche Firmen interessiert sind, deren Verbreitungsgebiet die gesamte Region umfasst – und das sind wenige. Die derzeitigen Auftraggeber finanzieren gerade die Druckkosten. Die Redaktion würde sich über Hinweise auf weitere Interessenten und auch über neue, schreibgewandte, aktive Mitarbeiter freuen.

Die Anmeldungen zum nächsten Nachwuchs-Tanzturnier am 15. März 2020 sollen möglichst frühzeitig erfolgen.

Die RSE-Jugend führt auch in diesem Jahr wieder Trainerschulungen und Juleica-Ausbildungen durch. Diese sind auch für Vereinsvorsitzende interessant, da dort auf neue Regelungen hingewiesen wird.

Der Verband arbeitet z.Z. an der Gestaltung einer neuen Internetseite. Sie soll moderner und frischer werden und die Navigation erleichtern.

Der Präsident machte nochmals darauf aufmerksam, dass der BDK auf Wunsch vieler Vereine vor einigen Jahren die Tage vor dem 11.11. für vereinsinterne Veranstaltungen freigegeben hat. Diese Zeit beginnt aber erst nach den kirchlichen Feiertagen Allerheiligen und Allerseelen, also erst am 03. November. Das ist gerade in diesem Jahr von Bedeutung.

Zum Schluss noch ein Glückwunsch an Dieter Wittmann. Er wurde bei der BDK-Haupttagung in Neubrandenburg vom 13. bis 16.09.2018 für weitere drei Jahre zum Vizepräsidenten gewählt.

Horst Arnold

Digitale Visitenkarte für Vereine

Früher gab es ein Lexikon und ein Telefonbuch, heute gibt es Suchmaschinen im Internet. Laut dem Branchenverband schauen etwa 70 Prozent der Deutschen erst einmal im Internet, wenn sie nach etwas suchen wie Produkten, Dienstleistungen, Unternehmen etc. Immer mehr Unternehmen können eine Internetseite mit Informationen rund um die Firma, ihren Tätigkeiten und Produkten sowie ihren Kontaktdaten anbieten. Das alles zählt eben zu einer professionellen Präsentation und ist regelrecht eine digitale Visitenkarte.

Viele Vereine haben eine eigene Homepage oder sind bereits in den sozialen Medien aktiv. Was vielen Usern allerdings nicht so direkt klar ist: Sie sind in den sozialen Medien auch gleichermaßen abhängig von den externen Plattformen. Wenn also dort Accounts gelöscht oder Algorithmen zur Ansicht geändert werden, betrifft sie dies auch.

Die eigene Internetseite ist und bleibt also das Mittel der Wahl. Der Link zur Website ist immer schnell verschickt, kann wunderbar in die Signatur des Vorstandes

integriert werden und wird auch per Suchmaschine an die Interessenten ausgegeben.

Wenn ein Verein kaum Ehrenamtler hat, die sich im Bereich des Online-Marketings auskennen, ist es möglich die Internetseite über ein Baukasten-Prinzip zu erstellen. Hier gibt es diverse Anbieter, die für geringe Kosten ein Portfolio vorgefertigter Seiten anbieten, die zudem entsprechend ein responsives Design für verschiedene Geräte (PC, Tablet, Handy) haben. Vereine brauchen also nur noch ihre Daten und ein paar Fotos einzugeben. Meistens existiert bereits ein Vereinslogo, was zur Außendarstellung besonders wichtig ist und den Wiedererkennungswert fördert.

Einmal befüllt, ist eine Internetseite vorteilhaft für alle Interessenten: dauerhaft und von überall verfügbar. Wichtig ist es jedoch, dass die Kontaktdaten ständig aktualisiert werden.

Unser Tipp: Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten für eine kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit – wir machen es genauso.

Der Verband informiert

Prinzentreffen in der Stadthalle Bad Godesberg



Foto: Monika Zierden

Zum 65-jährigen Bestehen des Regionalverbandes durfte in der Session das traditionelle Prinzentreffen selbstverständlich nicht fehlen. In 2019 lud daher der Verband zum Treffen in die Stadthalle nach Bad Godesberg ein. Neben den amtierenden Tollitäten aus den Gründerfestausschüssen Bonn, Bad Godesberg, Siegburg und Siebengebirge kamen auch das Dreigestirn aus Troisdorf sowie Kindergodesia Anna, stellvertretend für das Kinderprinzenpaar. Dieter Wittmann begrüßte in seiner Funktion als Präsident des Regionalverbandes alle Gäste und lobte das ehrenamtliche Engagement der Karnevalsvereine sowie in der Brauchtumpflege. „Es muss viel mehr für das Ehrenamt getan und dies auch zusätzlich mehr gewürdigt werden“, so Wittmann. Gemeinsam mit Vorstandsmitglied Volker Michels moderierte er das Prinzentreffen und ehrte die Tollitäten mit dem Orden des Regionalverbandes. Das Wort hatte auch das Bad Godesberger Prinzenpaar als Gastgeber, die an das Brauchtum und den Karneval als ein wichtiges Integrationsthema erinnerten.



Foto: Monika Zierden

Präsident Dieter Wittmann konnte schließlich noch die Ehrengabe des Verbandes an Marion Leyer vergeben. 15 Jahre lang hatte sie als Vizepräsidentin des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel dem Vorstand, dem Verband und den Vereinen zur Seite gestanden. Zum Sessionsende trat sie aus privaten Gründen ihren Rücktritt an. „Der Vorstand bedankt sich bei Marion im Namen des Verbandes für Ihr großartiges Engagement“, verabschiedete sich Wittmann.

Der Verband informiert

Rhein-Sieg-Eifel Karnevals Jugend

RSE-Jugend fördert Brauchtumpflege und Jugendarbeit

Seit der Gründung der Jugendabteilung des Regionalverbands Rhein-Sieg-Eifel e.V. (RSE) im Bund Deutscher Karneval (BDK) im Jahr 2012 wurde viel erreicht. So erwarben mehrere Dutzend ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit die Jugendleitercard (Juleica). Sie bürgt für Qualität und dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis. Gleichmaßen soll sie die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Jährlich bietet die RSE Karnevals Jugend in Zusammenarbeit mit der BDK-Jugend Juleica-Schulungen für Neueinsteiger wie auch Auffrischkurse an. Auch für die Aktiven und Trainer des Tanzsports hält die RSE Jugend ein passendes Angebot bereit. Die eintägige Grundschulung Garde und/oder Schau im Umfang von jeweils 8 Stunden teilt sich in einen Theorie- und einen Praxisteil auf.

Voraussetzungen für die Grundschulungen und die Juleica sind das Mindestalter von 16 Jahren und ein aktueller Erste-Hilfe-Nachweis. Die Kosten für die Teilnahme an den Schulungen werden in vielen Fällen vom eigenen Verein übernommen. Interessierte können sich bei Birgit Schulte, Vorstandsmitglied der RSE Jugend, unter 02241/403789 oder rse-karnevalsjugendschulung@gmx.de unverbindlich informieren.

Jugendleitercard (Juleica)



Foto: RSE

Die Jugendleiter absolvieren hierbei eine Ausbildung über 35 Stunden nach festgeschriebenen Standards. Zu den Schulungsinhalten zählen u. a.: Leitung von Gruppen; Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit; Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit;

psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen; Gefährdungstatbestände des Jugendalters; Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.

Die Juleica im Scheckkartenformat wird online beantragt. Sie ist maximal drei Jahre gültig, dann ist eine Auffrischungsschulung erforderlich. Sie stellt eine qualitativ hochwertige Ausbildung für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit dar. Eltern, die ihre Kinder an den Angeboten der Jugendarbeit teilnehmen lassen, können darauf vertrauen, dass diese in guten Händen sind.

Da Jugendleiter sich ehrenamtlich, das heißt auch unentgeltlich engagieren, sind mit der Juleica einige Vergünstigungen verbunden, die vor Ort unterschiedlich sind. Diese reichen vom kostenlosen Eintritt ins Schwimmbad bis hin zu Ermäßigungen beim Kinobesuch. Es gibt sogar die Möglichkeit, im Rahmen der Tätigkeit Sonderurlaub zu beantragen.

Tollitäten Alaaf

Neben der tatkräftigen Unterstützung der Jugendarbeit darf natürlich auch die Brauchtumpflege nicht zu kurz kommen. Seit einigen Jahren richtet die RSE Jugend ein Kinder-Tollitätentreffen aus, bei dem zahlreiche Tanz-Corps und Tollitäten mit ihren Gefolgen und alle interessierten Karnevalisten eingeladen sind miteinander „Fastelovend zo fiere“. In der vergangenen Session trafen sich dazu die jungen Närrinnen und Narren mit ihren Tollitäten in der Stadthalle Bad Godesberg.

Die Vereine reisten teils von weit her an, um das Publikum mit ihren Darbietungen erfreuen zu können. Daraus ergab sich ein kunterbuntes ganztägiges Programm, was vor allem Klein und Groß begeisterte. Geleitet wurde die Feierlichkeit von Vorstandsmitglied Birgit Schulte und aktiv unterstützt durch den Vorstand und die Jugendleiter des Tanz-Corps Burggarde Spich e. V. Die rege Teilnahme zeigte, dass der karnevalistische Nachwuchs auch für die Zukunft gesichert ist.

Eure RSE Karnevals Jugend



Der Verband informiert

Wenn einer eine Reise macht, dann kann er was erzählen...

...und wenn die Jugend des Landesverbandes Württembergischer Karnevalvereine vom 18.-21.07.2019 nach Bonn/Bad Godesberg und Köln fährt, wird es eine ganze Geschichte...

Elf Vereine mit insgesamt 82 Kindern und Jugendliche mit ihren Betreuern aus dem Landesverband der Württemberger machten sich mit dem Andrea Berg-Tourbus auf den Weg, die rheinische Karnevalsmetropole zu erkunden. Nach einem Stop im Hariboshop Bonn ging es direkt ins Bonner BaseCamp, einer Indoorhalle mit austrangierten Zugwaggonen, Bullys, einem Tourbus und gestylten Campingwägen. Ein Hit für alle Kinder- und Jugendliche!

Der nächste Tag führte uns ins Verteidigungsministerium, da die Reise neben dem Spaß- und Gemeinschaftsfaktor auch Bildungsinhalte vorsah. Besonders

und wir wussten, dass dies keine Selbstverständlichkeit war, was hier die Burggrafen für uns auf die Beine stellten. Zur großen Überraschung überreichten die Beisitzer des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel, Karl-Heinz und Volker Michels der Vorsitzenden der LWK-Jugend, Heike Schiele, und Beisitzerin Antje Blum, den wunderbaren Orden „Brauchtum in guten Händen“. Mit dieser Auszeichnung wurde unsere tolle Jugendarbeit, aber auch die Gemeinschaft zwischen unseren beiden Regionalverbänden in den Vordergrund gestellt. Wir sagen „herzlich Dankeschön“ für diese Anerkennung und sind begeistert über das Miteinander. Besonders danken wir unseren Freunden, den Fidelen Burggrafen, für die überwältigende Gastfreundschaft, für die Bewirtung und Mitorganisation unseres Jugendausfluges und vor allem für die gelebte Freundschaft zwischen unseren



Ein Besuch im Haus der Geschichte

Foto: RSE

toll war für uns die Einladung zum Mittagessen in der Kantine des Ministeriums. Mittags fuhren wir nach Köln und teilten die Gruppen ins Duftmuseum „Farina“, ins Schokoladenmuseum und in das WDR Studio auf.

Anschließend stand dann das Treffen mit einem „anderen Karnevalsverband“ auf dem Programm: Von den Mitgliedern der „Fidelen Burggrafen“ aus Bad Godesberg wurden wir herzlich empfangen und der Präsident Volker Michels stellte der Gruppe sein Brauchtum vor, welches doch auch unterschiedliche Elemente zur schwäbisch-alemannischen Fasnacht hat. Die Herzlichkeit dieser tollen Truppe und vor allem die rheinische Frohnatur steckten uns sehr schnell an. Wir fühlten uns pudelwohl im Zeughaus der Burggrafen. Der Verein ließ es sich nicht nehmen und würdigte unsere Jugendarbeit mit der Präsenz des Präsidenten und Jugendverantwortlichen vom Festausschuss Godesberger Karneval e.V. Es wurden Orden und Geschenke ausgetauscht

zwei Regionalverbänden im BDK. Schön, dass wir uns gefunden haben. Möge diese Freundschaft noch lange bestehen bleiben.

Neben einem Besuch in Köln, einer Wanderung zur Godesburg und einer Führung im Bonner „Haus der Geschichte“ erfreuten sich die Jugendlichen vor allem an den gemeinsamen Stunden. Diese Reise wird wohl allen Kindern und Jugendlichen in Erinnerung bleiben. Müde und begeistert von den vielen Eindrücken des Rheinlands fuhren wir zurück ins Schwabenländle. Für die LWK-Jugend war es bereits die zweite Jugendreise zu einem anderen Regionalverband im BDK.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren rheinländischen Freunden und beim Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel für das Miteinander, den „Karneval lebt, der ihn in sich trägt.“

Heike Schiele

Der Verband informiert

NRW-Auszeichnung für Melitta Klein



Melitta Klein im Kreis der Gratulanten

Foto: Bernd Schälte, Landtag NRW

Am 19. Februar 2019 wurde die bekannte Bonner Karnevalistin Melitta Klein vom Landtagspräsidium NRW für ihre besonderen Verdienste um die Brauchtumpflege mit dem Verdienstorden und einer Urkunde ausgezeichnet.

Schon als Schulkind entdeckte Melitta Klein ihre Begabung für die Bönnsche Sprache und die Musik. Sie verfasste mundartliche Gedichte und Lieder für Schulfeste und später auch für Karnevalssitzungen, Weihnachtsfeiern und Veranstaltungen in Kindergärten und Seniorenheimen. Mehr als 40 Jahre komponierte sie einen passenden Hit zu dem jeweiligen Sessionsmotto des Festausschusses Bonner Karneval.

Seit 1979 ist sie die Präsidentin des Damenkomitees „Bönnsche Mädchen“, das in seiner Blütezeit bei den Närrischen Frühschoppen jeweils 500 Gäste bei freiem Eintritt und von Melitta selbst geschriebenem Programm begrüßen konnte.

Am 30. März 2019 feierte das Damenkomitee sein 90-jähriges Bestehen. Leider löst es sich zum Jahresende auf, der Nachwuchs fehlt. Bemerkenswert ist, dass das Damenkomitee in seinem langjährigen Bestehen nur drei Präsidentinnen hatte:

Marie Luise Limberger, Elisabeth Limberger und Melitta Klein. Das zeugt von der Harmonie und der Anpassungsfähigkeit der Bönnschen Mädchen.

Melitta Klein war auch 21 Jahre lang im Präsidium des Festausschusses Bonner Karneval und sechs Jahre im Präsidium des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel aktiv.

Der Regionalverband gratuliert herzlich zu der verdienten Auszeichnung.

Horst Arnold

Kurz vor Drucklegung erhielten wir die traurige Nachricht, dass Melitta Klein im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Der Verband informiert

27. Nachwuchstanzturnier



Foto: RSE

Am Sonntag den, 07. April 2019 fand unser alljähriges RSE- Nachwuchstanzturnier schon zum 27. Mal statt. Die Bad Godesberg Stadthalle war so gut wie ausverkauft.

Aus fast allen Bezirken waren Tanzmariechen, Paartänzerinnen und -tänzer, Weibliche- und Gemischte Gardes, sogar nach langer Zeit wieder ein Traditionschor und Schautänze am Start. Über diese Resonanz haben wir uns sehr gefreut. Schließlich ist unser Tanzturnier die Gelegenheit für alle Nachwuchstänzerinnen und -tänzer Turnierluft zu schnuppern

Es war ein toller Sonntag, der allen Aktiven, den Familien und Fans der Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie uns, dem Tanzturnier-Ausschuss, viel Spaß gemacht hat.

Und wie immer ist „nach dem Turnier, vor dem Turnier“! Die Planungen für das kommende Turnier laufen und wir sind voller Eifer dabei.

Wir würden uns freuen viele Nachwuchstänzerinnen und Tänzer bei unserem 28. Turnier begrüßen zu können. Dieses wird am **Sonntag, 15. März 2020 in der Stadthalle Bonn-Bad Godesberg** stattfinden.

Und hier die Verbandsmeister des Jahres 2019:

Jugend

Weibliche Garde

TeichGirls Kreuzkapelle e.V. 1983

Gemischte Garde

KG „Für uns Pänz“ Seelscheid

Tanzmariechen

Carlotta Schmedt, Prinzengarde Vilich-Müldorf e.V.

Tanzpaar

Mira Leimbach & Mick Leimbach,
Prinzengarde Vilich-Müldorf e.V.

Schautanz

1. Lüftelberger Karnevals Club 1996 e.V.

Junioren

Weibliche Garde

TeichGirls Kreuzkapelle e.V. 1983

Gemischte Garde

KG „Für uns Pänz“ Seelscheid

Tanzmariechen

Mona Grün, 1. Lüftelberger Karnevals Club 1995 e.V.

Senioren

Gemischte Garde

KG Närrische Brückenwache Alzenbach e.V.

Weibliche Garde

Große Königswinterer Karnevalsgesellschaft e.V.

Tanzmariechen

Loreen Thiel, Prinzengarde Vilich-Müldorf e.V.

Tanzpaar

Lisa Jung & Simon Breuer,
1. Lüftelberger Karnevals Club 1996 e.V.

Schautanz

Prinzengarde Vilich-Müldorf e.V.

Traditionschorps

KG Närrische Brückenwache Alzenbach e.V.

Stephan Ortmann
Vorsitzender Tanzturnier-Ausschuss



Der Verband informiert

Wie sind Trainer und Übungsleiter im Verein eigentlich abgesichert?

Trainer und Übungsleiter investieren in der Regel viel Zeit und Herzblut, um unter anderem beim Tanzsport zu unterstützen. Bei ihrer Vereinsarbeit gehen Sie aber auch Risiken ein. Zum Glück unterstützt die ARAG Sportversicherung die Vereine und versichert die Coaches bei ihrem verantwortungsvollen Einsatz.

Wenn Trainer sich verletzen

Wenn ein Trainer einen Unfall erleidet, kann er sich auf die ARAG Unfallversicherung verlassen. Wir empfehlen trotzdem zusätzlich eine private Vorsorge. Denn die Rahmenverträge können nur als Beihilfe verstanden werden; ihre Leistungen müssen primär für schwere Unfälle zur Verfügung stehen.

Grundsätzlich gilt: Melden Sie einen Unfall so schnell wie möglich!

Wenn Übungsleiter haften sollen

Falls ein Sportler zu Schaden kommt und Ersatzansprüche stellt, kommt die Vereins-Haftpflichtversicherung ins Spiel. Angenommen, der Sportler meint, der Trainer habe eine Übung nicht richtig erklärt oder bei

einer Hilfestellung einen Fehler gemacht. In einem solchen Fall prüfen wir, ob dieser Anspruch berechtigt ist. Dann bezahlen wir selbstverständlich. Wir wehren aber auch unberechtigte Ansprüche ab.

Müssen Übungsleiter Vereinsmitglieder sein?

Wir wissen, wie schwer es vielen Vereinen fällt, geeignete Übungsleiter zu finden. Sie verlangen dann nicht unbedingt, dass diese dem Verein beitreten. Für uns als ARAG Sportversicherung ist das kein Problem. Wir schützen selbstverständlich auch die Trainer und Übungsleiter, wenn sie nicht Mitglied im Verein sind.

Wichtig zu wissen: Die einzige Voraussetzung ist, dass Sie den Coach eindeutig und klar beauftragen – am besten schriftlich!

Wann beginnt der Versicherungsschutz und wann endet er?

Der Rahmenvertrag gilt nicht nur beim Wettkampf und Training. Auch der Hin- und Rückweg ist mitversichert. Die Deckung beginnt mit dem Verlassen der Wohnung und endet mit dem Wiederbetreten. Wird der Weg von der Arbeitsstätte aus angetreten, gilt diese Regel analog.

Wer haftet, wenn beim Kuchenverkauf etwas schief geht?

Eine Kaffee- und Kuchentheke ist auf jedem Vereinsfest eine beliebte Anlaufstelle für Jung und Alt. Die Einnahmen aus dem Verkauf des selbstgebackenen Kuchens bessern so manche Vereinskasse auf. Doch was passiert, wenn trotz aller Sorgfalt etwas schief geht und die Käufer durch den Verzehr Magen-Darm-Probleme bekommen?

So gehen Sie vor

- Klären Sie zunächst, ob die gesundheitlichen Probleme der Besucher tatsächlich ihre Ursache in den verkauften Lebensmitteln haben.
- Trifft der Vorwurf zu, melden Sie uns den Vorfall. Unsere Vereins-Haftpflichtversicherung prüft die Ansprüche und wehrt unberechtigte Ansprüche ab.

Für berechtigte Ansprüche der Erkrankten kommen wir selbstverständlich auf. Das können Verdienstausschlag, Schmerzensgeld oder andere Forderungen sein. Auch Haftpflichtansprüche, die sich persönlich gegen die Verkäufer oder gegen die Vorstandsmitglieder richten, sind durch unseren Versicherungsschutz abgedeckt.

Wichtige Tipps für einen erfolgreichen Kuchenverkauf auf dem Vereinsfest

- * Geben Sie vor Veranstaltungsbeginn Proben der Lebensmittel zur Beweissicherung in die Kühlung. So können Sie im Fall der Fälle deren Qualität nachweisen. Falls mehrfach Magen-Darm-Probleme bei den Käufern auftreten, liegt der Verdacht nahe, dass verdorbene Lebensmittel verzehrt wurden.
- * Verzichten Sie bei heißer Witterung lieber auf leicht verderbliche Kuchensorten mit Sahne oder Buttercreme, wenn Sie sie nicht optimal kühlen können.
- * Die Hygiene-Anforderungen in Deutschland sind bei Lebensmittel-Verkaufsständen sehr hoch. Erkundigen Sie sich rechtzeitig beim Ordnungsamt, welche Hygienemaßnahmen zu erfüllen sind. Die Auflagen sind regional unterschiedlich und reichen von der Abdeckhaube für die Kuchen bis zum Haarnetz für die Verkäufer.

Fragen zum Versicherungsschutz beantworten Ihnen gerne Ihr zuständiger Versicherungsmakler, die Firma Oleff und Oleff GmbH.

Der Verband informiert

Warum Fördervereine eine Haftpflichtversicherung brauchen

Immer mehr Vereine gehen aus steuerlichen Gesichtspunkten dazu über, einen Förderverein zu gründen.

Die Tätigkeiten eines Fördervereins müssen sich nicht nur darauf beschränken, Mittel zu sammeln und weiterzugeben. Vielmehr kann er auch die Tätigkeiten des geförderten Vereins unterstützen, indem er z. B. Gardekostüme kauft, verschiedene Kosten übernimmt oder auch Veranstaltungen für den Mutter-Verein organisiert.

Wichtig ist: Fördervereine sind nicht automatisch Mitglieder im jeweiligen Regionalverband des BDK. Deshalb besteht auch kein automatischer Versicherungsschutz über die Rahmenverträge.

Wer haftet im Förderverein, wenn etwas passiert?

Der Gesetzgeber verpflichtet jeden Bundesbürger, Schäden an Leib und Besitz zu ersetzen, die er anderen, sei es durch Unvorsichtigkeit, Leichtsinn oder Vergesslichkeit, zugefügt hat. Jeder ist gesetzlich haftpflichtig. Für Schäden, die Mitglieder, Mitarbeiter oder sonstige Beauftragte des Fördervereins Dritten zufügen, muss der Förderverein mit seinem gesamten Vermögen aufkommen! Eine Privathaftpflichtversicherung tritt nur für derartige Schäden ein, wenn in der Privatpolice des Schadenverursachers ehrenamtliche Tätigkeiten mitversichert sind.

Kratzer im (Festhallen)-Lack

100 Jahre Fasching- und Tanzsportverein: Da kann man die Korken schon mal knallen lassen. Der Verein aus dem Taunuskreis wollte die erste Prunksitzung der neuen Session ganz besonders „prunkvoll“ feiern und mietete die städtische Festhalle.

Man traf sich morgens, um die Bühne zu schmücken, und Tische und Bänke so aufzustellen, dass genug Platz für die feierliche Polonaise der Tanzgruppe quer durch den Saal zur Verfügung stand.

Leider waren die eigentlich im Vereinsbesitz vorhandenen praktischen Rollbretter zum Bewegen großer Möbel nicht vor Ort. So schoben die kräftigsten Helfer die schweren Tische „von Hand“ übers glatte Parkett. Bis der Aufbauleiter, der von der Bühne aus eine gute Übersicht hatte, laut „Stopp, sofort aufhören!“ rief.

Durch die Verschiebe-Aktion waren mehrere meterlange Kratzer im Parkett entstanden, die sich leider nicht einfach wegpolieren ließen. Was tun?

Anruf genügt. Hilfe naht!

Ein schneller Anruf bei der ARAG Sportversicherung als zuständige Haftpflichtversicherung des Tanzsportvereins löste das Problem. Die Kollegen vom Schaden-Service nahmen den Schaden auf und schickten bereits am Nachmittag einen Schadenaußenregulierer in die Festhalle. Dieser Sachverständige besichtigte und taxierte den Schaden am Parkett. Kein Zweifel: Der Verein haftet somit für das Fehlverhalten seiner Mitglieder,

Selbstverständlich übernahm die ARAG die Kosten für die fast 3.000 Euro teure Aufarbeitung des Parkettbodens. Sie zahlte auch für eine kleine „Schönheitsreparatur“ damit die Schäden bei der bevorstehenden Prunksitzung nicht sichtbar waren

So blieb der unrühmliche Kraftakt für den Verein glücklicherweise ohne finanzielle Folgen. Das Jubiläumsjahr konnte beschwingt und harmonisch mit einer glanzvollen Prunksitzung inklusive Polonaise eröffnet werden.



Oleff & Oleff GmbH
In der Kaule 2
52393 Hürtgenwald

Versicherungsmakler

Telefon (0 24 29) 90 85 10

Telefax (0 24 29) 90 85 12

Mail mail@oleff-versicherungen.de

Der Verband informiert

Der Rücktritt des Vorstandes

Wer hat es noch nicht erlebt, dass der Vorstand in einem Verein ganz oder ein einzelnes Vorstandsmitglied, wie man so schön sagt, „die Brocken hinschmeißt“ und seinen Rücktritt erklärt. Doch wie ist das rechtlich zu sehen? Geht das überhaupt?

In der Rücktrittserklärung liegt die Kündigung des zwischen dem Verein und dem Vorstand bestehenden, durch die Annahme der Wahl zumindest konkludent (stillschweigend) geschlossenen Vertragsverhältnisses (Dienstvertrag oder Geschäftsbesorgungsvertrag), die gleichzeitig die mit diesem Rechtsverhältnis untrennbar verbundene Organstellung innerhalb des Vereins mit Außenwirkung aufhebt.

Die Rücktrittserklärung kann nach herrschender Meinung sowohl gegenüber einem anderen Vorstandsmitglied als auch gegenüber dem für die Bestellung zuständigen Vereinsorgan, meist die Mitgliederversammlung, wirksam abgegeben werden (*Sauter/Schweyer, Der eingetragene Verein, Rn 275 m.w.N.*).

Der Rücktritt ist höchstpersönliche Angelegenheit eines jeden Vorstandsmitglieds. Ein mit Mehrheit gefasster Beschluss des (mehrgliedrigen) Vorstandes, die Ämter niederzulegen, bindet daher die in der Minderheit gebliebenen Vorstandsmitglieder nicht im Hinblick auf den Verbleib im Restvorstand.

Eine wirksame Rücktrittserklärung kann der Vorstand/das Vorstandsmitglied später nicht widerrufen, um sich so wieder in das Vorstandsamt einzusetzen. Vielmehr ist für die weitere Ausübung des Vorstandsamtes eine Neuwahl notwendig.

Das gilt auch, wenn das Amt mit der Erklärung niedergelegt worden ist, dass das Amt noch bis zur Erledigung einer bestimmten Angelegenheit oder bis zu einem bestimmten Zeitpunkt weitergeführt werden soll. Die Frage, wann ein Rücktritt des Vorstandes möglich bzw. rechtlich zulässig ist, richtet sich danach, ob der Vorstand ehrenamtlich tätig ist oder ob mit ihm ein (entgeltlicher) Anstellungsvertrag besteht:

Der ehrenamtlich tätige Vorstand kann grundsätzlich sein Amt jederzeit zur Verfügung stellen (OLG Frankfurt, *Der Rechtspfleger* 1978 S. 134, 135). Er darf dies aber, sofern er nicht einen „wichtigen Grund“ geltend macht, nicht „zur Unzeit“ tun. Das heißt, er muss dem Verein eine angemessene Zeit lassen, das frei werdende Vorstandsamt anderweitig zu besetzen. Wird der Verein durch den Rücktritt handlungsunfähig, z. B. beim Einmannvorstand oder wenn die zur Vertretung des Vereins erforderlichen Vorstandsmitglieder nicht mehr vorhanden sind, handelt es sich immer um einen Rücktritt zur Unzeit, sofern kein wichtiger

Grund (im Rechtssinne wohlgermerkt!) für den Rücktritt vorliegt. Die Amtsniederlegung zur Unzeit ist zwar grds. wirksam, sie verpflichtet den ehrenamtlich tätigen Vorstand aber zum Ersatz des dadurch dem Verein entstandenen Schadens.

Die Amtsniederlegung ist jedoch rechtswidrig und unwirksam, wenn feststeht, dass sie aus unredlichen oder gegen Treu und Glauben verstoßenden Gründen erklärt wurde. Das ist z. B. anzunehmen, wenn der Vorstand nur deshalb zurücktritt, um den Verein in Rechtsstreitigkeiten handlungsunfähig zu machen oder um ihn bestimmten Verpflichtungen zu entziehen (z. B. Abgabe der Eidesstattlichen Versicherung nach § 807 ZPO). Ist mit dem Vorstandsmitglied ein entgeltlicher Anstellungsvertrag geschlossen, kann er/sie in der Regel nur zurücktreten, wenn ein wichtiger Grund vorliegt (*Palandt/Heinrichs, BGB, § 27 Rdn 3; Stöber, Handbuch zum Vereinsrecht, Rn 270*).

Es kommt darauf an, ob dem Vorstand ein weiteres Verbleiben im Amt nicht zugemutet werden kann. Höchststrichterlich noch nicht endgültig geklärt ist die Frage, ob der aus wichtigem Grund erklärte Rücktritt auch dann sofort wirksam ist, wenn Verein und Vorstand über die Berechtigung streiten. Da bei einem Streit um die Wirksamkeit der Amtsniederlegung ggf. jahrelang Ungewissheit über die Vertretungsverhältnisse im Verein besteht, wird man aus Gründen der Rechtssicherheit den durch den Vereinsvorstand aus wichtigem Grund erklärten Rücktritt jedoch so lange für wirksam ansehen müssen, bis die Unwirksamkeit rechtskräftig festgestellt ist (*BGH in: Der Rechtspfleger* 1980 S. 424; *NJW* 1993 S. 1198, für den Geschäftsführer einer GmbH). In einem solchen Fall sollte überlegt werden, durch eine außerordentliche Mitgliederversammlung klare Verhältnisse zu schaffen.

Ist der Vorstand (*im Sinne des § 26 BGB*) insgesamt zurückgetreten, ist der Verein handlungsunfähig. Das bedeutet, dass auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung schnellstmöglich ein neuer Vorstand gewählt werden muss. Nicht möglich ist es in der Regel, ein Vereins- oder anderes Vorstandsmitglied kommissarisch mit den Aufgaben des Vorstandes zu betrauen.



Bernd Lohof,
Rechtsanwalt in Bochum

Vorsitzender des Rechtsausschusses des BDK e.V.



Endlich wieder Tanz-, Akrobatik- und Hebungsworkshops sowie Lehrgänge bei Tanzworkshop.de!



Lieblingstermin: Alle Termine, Veranstaltungsorte und -namen sowie Detailinfos zu den Kursen findet Ihr unter www.tanzworkshop.de
Klick to dance: Ab sofort sind alle Herbst-Workshops buchbar.
SparTANZrabatt: Early-Bird und 10% RSE-Rabatt.

| Tanzseminare, Hebungen & Tanz in Koblenz | | | |
|---|---|---|--|
| Sonntag, 29. September 2019 | | | |
| Uhrzeit | Fläche 1 | Fläche 2 | Fläche 3 |
| 09:00 09:30 Uhr | Warm-up Garderequis Ein frisches Aufwärmprogramm mit viel Musik! Für alle! Steffi Kulartz | Hebungs-Workout Hebungspezifisches Grundlagentraining für Sprungkraft und Beweglichkeit. Für alle! Steffi Kulartz | Guten Morgen Koblenz! Das Workout und Warm-up für alle, die die den Tag mit kräftiger Musik starten möchten. Steffi Kulartz |
| 09:45 10:45 Uhr | Gardetanz Solisten & Paare Up to Date! Echtstimmende, ausreißerische Paare und Solisten. Solange kein Musikwechsel, bis zum Ende der Veranstaltung. Steffi Kulartz | TANZHebungen Anfänger/Einsteiger Einführung in die Hebungen, von der Überführung, Lade- und Schutzauspost, bis hin zur Sprungkraft und zum Sprung aus der Luft. Steffi Kulartz | Bodywork Spagat und Beinwürfe Wiederholung der Spagatübungen, um die Flexibilität zu erhöhen. Beinwürfe, um die Flexibilität zu erhöhen. Steffi Kulartz |
| 11:00 12:00 Uhr | Gardetanz Classico Ein ganz besonderes Stück Gardetanz, traditionell, klassisch und typisch! Mittelstufe bis Fortgeschrittene Steffi Kulartz | TANZHebungen Medium Level Hebungen für alle, die schon etwas Erfahrung haben. Steffi Kulartz | Tanz-Sprungbrett Zahlreiche Übungen, um die Sprungkraft zu erhöhen. Sprung-, Gehsprung etc. Auch Tipps für kindgerechtes Training. Steffi Kulartz |
| 12:15 13:15 Uhr | Ausdauertraining T.A.N.Z. Für alle! Steffi Kulartz | Ab sprung zum Abheben Sprungkrafttraining und Sprung aus der Luft. Setz dir ein Ziel und arbeite dich dafür an. Steffi Kulartz | Sei der bessere Trainer! Tanzseminar - Kurz vor 13:15 Aufbau einer Veranstaltung. Was und wie man es macht und wie man es verkauft. Steffi Kulartz |
| 13:15 - 14:00 Uhr Mittagspause - wir wünschen guten Appetit! | | | |
| 14:00 15:00 Uhr | Elegant zu Drehungen & Pirouetten Presetten, Drehungen, Pirouetten usw. in Gardetanz und Schautanz nicht vergessen. Wie wird es? Technik, Drehungen und Schritte. Steffi Kulartz | TANZHebungen High Level Etwas mehr Sprungkraft für alle, die schon etwas Erfahrung haben. Steffi Kulartz | Sei der bessere Trainer! Tanzseminar - Kurz vor 13:15 Aufbau einer Veranstaltung. Was und wie man es macht und wie man es verkauft. Steffi Kulartz |
| 15:15 16:15 Uhr | Faszination Battement Battement in der Ballett- und Schautanz. Steffi Kulartz | Gruppenhebungen für alle! Für alle, die schon etwas Erfahrung haben. Steffi Kulartz | Sei der bessere Trainer! Tanzseminar - Motivations Wiederholung der Spagatübungen, um die Flexibilität zu erhöhen. Steffi Kulartz |
| 16:30 17:30 Uhr | Gardetanz Gruppen Up to Date! Für alle! Steffi Kulartz | Gruppenhebungen nur für gem. Gruppen Für alle, die schon etwas Erfahrung haben. Steffi Kulartz | Sei der bessere Trainer! Tanzseminar - P-C-H Gehabt! Aufbau einer Veranstaltung. Was und wie man es macht und wie man es verkauft. Steffi Kulartz |

| Karnevalsmesse Köln | |
|---|--|
| Samstag, 12. Oktober 2019 & Sonntag, 13. Oktober 2019 | |
| Uhrzeit | Fläche 1 |
| 10:15 11:15 Uhr | Faszination Battement Battement in der Ballett- und Schautanz. Steffi Kulartz |
| 11:30 12:30 Uhr | Gardetanz step by step Grundschrittelemente im Gardetanz mit leichtem aber interessanten Positionswechsel. Anfänger bis Mittelstufe Steffi Kulartz |
| 12:45 13:45 Uhr | Intensive Dehnung - Cool on Stage Intensive Dehnung, Beweglichkeit- und Mobilisationstraining wie für zum richtigen Spagat und hohe Battements kommt. Steffi Kulartz |
| 14:00 15:00 Uhr | Tanz-Sprungbrett Zahlreiche Übungen, um die Sprungkraft zu erhöhen. Sprung-, Gehsprung usw. Auch Tipps für kindgerechtes Training. Steffi Kulartz |
| 15:15 16:15 Uhr | Elegant zu Drehungen & Pirouetten Presetten, Drehungen, Pirouetten usw. in Gardetanz und Schautanz nicht vergessen. Anfänger bis Fortgeschrittene Steffi Kulartz |
| 16:30 17:30 Uhr | Schautanz mit kleiner Choreo Schautanz mit kleiner Choreo und Ideen für den perfekten Schautanz. Anfänger bis Mittelstufe Steffi Kulartz |

| Tanz und Hebungen! in Daun | | |
|---|---|---|
| Samstag, 19. Oktober 2019 | | |
| Uhrzeit | Fläche 1 | Fläche 2 |
| 09:00 09:30 Uhr | Warm up Ein frisches Aufwärmprogramm mit viel Musik! Für alle! | Hebungs-Workout Hebungspezifisches Grundlagentraining für Sprungkraft und Beweglichkeit. Für alle! |
| 09:45 10:45 Uhr | Gardetanz Gruppen Up to Date! Für alle! Steffi Kulartz | Gruppenhebungen für alle! Für alle, die schon etwas Erfahrung haben. Steffi Kulartz |
| 11:00 12:00 Uhr | Faszination Battement Battement in der Ballett- und Schautanz. Steffi Kulartz | Gruppenhebungen für alle! Für alle, die schon etwas Erfahrung haben. Steffi Kulartz |
| 12:15 13:15 Uhr | Intensive Dehnung - Cool on Stage Intensive Dehnung, Beweglichkeit- und Mobilisationstraining wie für zum richtigen Spagat und hohe Battements kommt. Steffi Kulartz | Gruppenhebungen nur für gem. Gruppen Für alle, die schon etwas Erfahrung haben. Steffi Kulartz |
| 13:15 - 14:00 Uhr Mittagspause - wir wünschen guten Appetit! | | |
| 14:00 15:00 Uhr | Bühnenpreise Gardetanz Für alle! Steffi Kulartz | TANZHebungen Anfänger/Einsteiger Einführung in die Hebungen, von der Überführung, Lade- und Schutzauspost, bis hin zur Sprungkraft und zum Sprung aus der Luft. Steffi Kulartz |
| 15:15 16:15 Uhr | Karnevalistischer Schautanz Up to Date! Für alle! Steffi Kulartz | TANZHebungen Medium Level Hebungen für alle, die schon etwas Erfahrung haben. Steffi Kulartz |

Tanzt was in Euch steckt und sucht Euch Eure Lieblingskurse aus – so geht's:
■ Buchung und kostenlose Registrierung bitte unter www.tanzworkshop.de

- Im Feld „Klicke hier, um deinen Gutschein-Code einzugeben.“ bitte „RSE-10-PROZENT-2019“ eingeben.
- Die RSE-Rabattaktion ist ab sofort und nicht rückwirkend gültig.



Tiefpreis-Garantie

Für viele Artikel gilt unsere Tiefpreis-Garantie. Wir garantieren Ihnen den günstigsten Preis!

www.dance-fit.de/tiefpreis-garantie





„Jötterfunke überall – Ludwig, Bonn un Karneval“ 250 Jahre Ludwig van Beethoven

Am 17.12.1770 wurde Ludwig van Beethoven nachweislich in der Remigiuskirche in Bonn getauft. Das bezeugt ein Eintrag in das Taufregister der alten Remigiuskirche auf dem heutigen Remigiusplatz, das heute im Bonner Stadtarchiv aufbewahrt wird und die Grundlage für die Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2020 bildet. In der damaligen Zeit wurden die Säuglinge unmittelbar nach der Geburt getauft, so dass man davon ausgehen kann, dass Ludwig van Beethoven am 16. oder 17.12.1770 im heutigen Beethovenhaus in der Bonngasse geboren wurde.

Sein 250. Geburtstag ist Anlass für ein ganzjähriges Jubiläumsprogramm als nationales Ereignis mit internationaler Ausstrahlung, mit Schwerpunkt in Bonn und der Region.

Mit der koordinierenden Durchführung des Jubiläumjahres haben der Bund, das Land NRW, die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis die Beethoven Jubiläums GmbH mit Sitz in Bonn beauftragt. Inhaltlich wurden für die Programm- und Projektentwicklung fünf Themenschwerpunkte identifiziert:

B Beethoven als Bonner Bürger – Beethoven ist in Bonn geboren und aufgewachsen.

Die Ausbildung seiner musikalischen Fähigkeiten und die Ausprägung seiner moralischen Werte aus dem Geist der Aufklärung werden im Jubiläumsprogramm erlebbar und nachvollziehbar – an authentischen Orten und unter Einbeziehung der Menschen, die heute in der „Beethoven-Region“ leben.

T Beethoven als Tonkünstler – in seinem Selbstbewusstsein gilt Beethoven als „moderner“ Künstler und Individualist. In seinem unermüdlchen Drang zur künstlerischen Erneuerung war er radikal, kein Mann der Kompromisse!

H Beethoven als Humanist – Beethoven war ein glühender Anhänger der Werte der französischen Revolution: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.

V Beethoven als Visionär – Beethoven war ein musikalischer Visionär.

Das Jubiläumsprogramm thematisiert seinen Einfluss auf Generationen von Komponisten und Musikern und wagt Visionen und Entwürfe für die Zukunft. Welche kreativen Möglichkeiten bieten neue Technologien? Wie erleben wir klassische Musik im 21. Jahrhundert? Welche Inszenierungen und Formate sprechen uns und unsere Kinder an? 250 Jahre Beethoven – Zeit für Experimente!

N Beethoven als Naturfreund – Beethoven liebte die Natur in einem romantischen Sinne; er fand in ihr Entspannung, Einsamkeit und Inspiration. Mit der Pastorale-Symphonie komponierte er Musik, die in ihrer organisch-zyklischen Struktur als klangliches Abbild der Natur gelten kann. Dem Verhältnis von Mensch und Natur wird das Jubiläumsprogramm nachgehen – bis hin zu aktuellen Themenkreisen wie Umweltzerstörung und Nachhaltigkeit.

Mit dem Buchstaben H wie Humanist und dem Bezug zu den Werten der französischen Revolution „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ kommt auch der Karneval ins Spiel. Beethoven kannte die heutige Prägung des rheinischen Karnevals nicht, hat aber bereits 1790/1791 eine „Musik zu einem Ritterballett“ für einen Maskenball komponiert. Beethoven wollte, dass seine Musik Menschen verbindet und heute kennt man sie auf der ganzen Welt. Das Streben nach individueller Freiheit und grenzenloser Gemeinschaft der Menschen untereinander verbindet ihn mit dem rheinischen Karneval. Hier werden die Werte Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit in alter Tradition gelebt. Jeder kann mitmachen, jeder darf eine andere Rolle einnehmen und die Kleinen können die Größten sein. Der Festausschuss Bonner Karneval und andere Festausschüsse im Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel und in NRW werden sich auf das Beethovenjubiläum beziehen und das schützenswerte Kulturgut Karneval in den Rahmen dieses einjährigen Kulturereignisses stellen.

Ralf Birkner,

Kaufmännischer Geschäftsführer Beethoven Jubiläums GmbH
Pressesprecher des Festausschusses Bonner Karneval e.V.

Eine etwas andere Betrachtung Ludwig van Beethoven – ein Karnevalist???

Der Festausschuss Bonner Karneval ehrt Ludwig van Beethoven in seinem Jubiläums-Geburtsjahr mit dem Sessionsmotto „Jötterfunke överall – Ludwig, Bonn un Karneval“

Der weltbekannte Künstler hat von seiner Geburt 1770 an, 22 Jahre in Bonn gelebt und gearbeitet. Er war Hof-Organist, Bratscher in der Hofkapelle und schon in jungen Jahren ein herausragender Pianist.

Im Vorfeld der Jubiläumsfeiern zu seinem 250. Geburtstag ist Horst Arnold der Frage nachgegangen, in welchem Musikstil Beethoven komponieren würde, wenn er in der heutigen Zeit lebte. Würden nicht nur das hektische Zeitgeschehen und die Medienvielfalt, sondern auch das Brauchtum Karneval, das ja erst nach seinem Tod in seiner jetzigen Form bei uns entstanden ist, ihn beeinflussen? Außerdem hätte er bei dem derzeitigen medizinischen Standard seine Hörfähigkeit sicher nicht verloren und würde das Klangvolumen seiner Werke anders ausbauen. Könnten wir heute einen anderen, „neuen“ Beethoven bewundern, vielleicht sogar einen Karnevalisten, den wir mit Alaaf-Rufen feiern würden? Dazu wurde mit dem studierten Musikwissenschaftler, Beethoven-Sachverständigen und Vorsitzenden des Vereins „Bürger für Beethoven“, Herrn Dr. Stephan Eisel, das folgende Interview geführt.

Horst Arnold: Beethoven gilt als bedeutender Künstler der klassischen Musik. Trotzdem hat er 1790/1791 für einen Maskenball die „Musik zu einem Ritterballett“ komponiert. Würde er in der heutigen Zeit klassische Werke oder Unterhaltungsmusik komponieren?

Dr. Stephan Eisel: Beethoven hat von solchem Schubladen-Denken nichts gehalten. So wie er damals die Misa Solmnenis und Volkslied-Bearbeitungen komponiert hat, so wäre er wohl auch heute in den unterschiedlichen Genres kreativ. Seine Vertonung von Schillers „Ode an die Freude“ ist ja inzwischen auch musikalisches Brauchtum in allen Gattungen. Da kann jeder gleich mitsingen ...

Wäre Beethoven heute Mitglied im Beethovenorchester, bei den Höhnern oder den Domstürmern?

Beethoven war ja ein Tastenlöwe und würde wohl am liebsten Klavierkonzerte mit dem Beethoven-Orchester spielen und sich die Band aussuchen, bei der der Keyboarder die größte Rolle spielt.

Oder war er so sprachbegabt, dass er eigene Texte und Lieder vortragen könnte wie Herbert Grönemeyer und Bernd Stelter?

Beethoven war ein Meister der Wortspiele. So hat er seinem Bonner Verleger-Freund Simrock einmal geschrieben: „Liebes Simröckchen... werde nicht verlegen beim verlegen.“ Und als sein Bruder Johann sich nach dem Kauf eines Landgutes eine Visitenkarte mit der Aufschrift „Johann van Beethoven – Gutsbesitzer“ drucken ließ, schrieb er auf die Rückseite „Ludwig van Beethoven – Hirnbesitzer“. In seiner Musik stammt aber nur eine Zeile aus seiner eigenen Feder, aber die hat's in sich: „O Freunde nicht diese Töne, lasst uns angenehmere anstimmen, und freudenvollere.“ Damit könnte man jede Karnevalssitzung eröffnen ...

Glauben Sie, dass Beethoven auch ein Sessionslied für den Festausschuss Bonner Karneval komponieren würde?

Beethoven hatte ein Faible für Lieder. So hat er zum Beispiel 1791/1792 in Bonn einen Goethe-Text vertont, den man heute glatt als Mottolied übernehmen könnte: „Mit Mädeln sich vertragen - Mit Männern rumgeschlagen - Und mehr Kredit als Geld - So kommt man durch die Welt.“ Damit würde er sicher die Säle rocken ...

Als Bönnscher Panz aus der Innenstadt hätte sich Ludwig van Beethoven in der heutigen Zeit dem Karneval sicher nicht entziehen können. Er wäre bei jedem 11.11. auf dem Markt dabei gewesen, hätte Rosenmontag vor seiner Haustür in der Bonngasse Kamelle gesammelt und wäre ein aktives Mitglied der Stadtgesellschaft geworden. Deshalb können wir auch heute freudig ausrufen

„Ludwig, Bönnsche Jung, Jötterfunke – 3x Alaaf!“

Horst Arnold

**Redaktionsschluss und Abgabe aller Artikel
für den Konfettiregen Ausgabe 2020 ist am
30. Juni 2020**

Über tatkräftige Unterstützung würden wir uns freuen. Wer Interesse hat, im Redaktionsausschuss mitzuarbeiten, kann sich gerne melden – entweder persönlich, Ansprechpartner unter:
www.rse-bdk.de oder per E-Mail an: presse@rse-bdk.de.



KARNEVALS-/ UND FASCHINGSORDEN

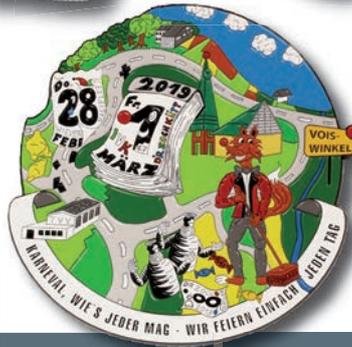


Die individuelle Fertigung von einem geprägten oder gedruckten Orden ermöglicht eine persönliche und einzigartige Gestaltung.



Ihrer Kreativität sind nahezu keine Grenzen gesetzt.

Ihr Orden wird bei uns nach Ihren Vorstellungen umgesetzt.



REU

MÜNZMANUFAKTUR
FRITZ REU GMBH & CO. KG
Gmünder Straße 30-32
D-73540 Heubach

+49 (0) 7173 188-0

info@fritz-reu.de

www.fritz-reu.de

JECKE NEWS

AUF

www.kamelle.de

General-Anzeiger



FOTOS



VEREINE



VIDEOS



KOSTÜME



TERMINE



LIEDTEXTE



Karnevalsausschuss Buschdorf

Etwas Besonderes: ein chinesisches Prinzenpaar in Buschdorf

Das Zustandekommen erinnert an eine „rheinische Lösung“, aber das Ergebnis ist wahr: Die Jecken im Bonner Stadtteil Buschdorf wurden in der Session 2018/2019 von dem chinesischen Prinzenpaar Prinz Shu I. und Prinzessin Xinying I. beherrscht.

Im Sommer 2018 besuchte eine Reisegruppe des Ortsfestausschusses Buschdorf das kleine Partnerdorf Xizhoangdian am Stadtrand von Peking. Organisiert war das von dem Herseler Gastronom und Präsidenten der Kultur- und Karnevalsgesellschaft „Bönnsche Chinesen“, Jin Jian Shu. Und wenn Rheinländer schon abends in der Ferne bei hochprozentigem Reisschnaps und schmackhaftem Bier gemütlich beisammen sitzen, dann schweifen die Gedanken ja auch in die Heimat und zur nächsten „Session“.

Da in der 5.000-jährigen Geschichte Chinas – wie die Reisenden am Vortag bei einer Besichtigung erfahren hatten – die Kaisersitze meistens in den nördlichen Stadtteilen von Peking lagen und Buschdorf seit 800 Jahren die nördlichste Siedlung von Bonn ist, war niemand überrascht, als Jin Jian Shu verkündete: „Wenn ich schon nicht mehr Kaiser von China werden kann, dann werde ich eben Prinz von Buschdorf.“ Die Idee war glänzend und der Jubel groß. Und eine Prinzessin war mit der ebenfalls in der Reisegruppe befindlichen Xinying Zhang, Kunsthistorikerin und Kunstmalerin in Bad Godesberg, auch schnell gefunden.

So wurden im November 2018 unter dem Motto „Mir all sin Buschdorfer Jecke“ vom Karnevalsausschuss Buschdorf Prinz Shu I. und Prinzessin Xinying I. proklamiert.

Natürlich erregte dieses Prinzenpaar vor allem in den Medien als „ungewöhnlich, exotisch erfolgreich – und integriert ins Brauchtum“ eine besondere Aufmerksamkeit. WDR 4, SAT 1, der Deutschlandfunk berichteten

und bei Facebook gab es 50.000 und in China bei „China-Headline Media“ = 1,2 Millionen Likes.

Doch trotz aller medialer Aufmerksamkeit, die Buschdorfer Karnevalisten kamen in der Session nicht zu kurz. Ordensfest, Hofburgerstürmung, Kaffeeklatsch und Sitzung der Katholischen Frauengemeinschaft, Mess op Kölsch und der Karnevalsumzug im Ort waren wunderbare Bürgerfeste. Und bei den über 100 Auftritten in der Region überzeugte das Prinzenpaar mit Fröhlichkeit und dem direkten Kontakt zu den Jecken. Damit wurden auch Sprachschwierigkeiten schnell überspielt. Am Ende wussten alle:

„Alaaf“ heißt auf Chinesisch „wan sui“



Buschdorfer Prinzenpaar mit Equipe trifft (Bildmitte v. l. n. r.) Generalkonsul Cong bin-Sun (Frankfurt/Main), Botschafter Ming de-Shi, Generalkonsul Haiyang Feng (Düsseldorf) in der Außenstelle der Botschaft

Besondere ehrende Anlässe waren der Empfang im Düsseldorfer Landtag und in der Außenstelle der Chinesischen Botschaft in Bad Godesberg durch S.E. den Botschafter der Volksrepublik China, Ming de-Shi, und die chinesischen Generalkonsuln aus Frankfurt und Düsseldorf.

Die chinesischen Freunde sind zweifelsohne „Handyweltmeister“ und haben alle Ereignisse nach China und weit darüber hinaus transportiert. Unser Karneval als immaterielles Weltkulturerbe hat sich bewährt. Er verbindet nicht nur die Menschen im Rheinland, sondern weltweit in Frieden, Freude und Achtung vor der Würde des Anderen.

Horst Arnold



Heimat ist für
mich Jeck sein



Aus verlässlicher Quelle

Siegburger Funken Blau-Weiss von 1859 e.V. 160 Jahre lebendige Tradition und „völl Spass an d'r Freud“

Mit einem „Alter“ von nunmehr 160 Jahren stellen die Siegburger Funken Blau-Weiss von 1859 e.V. die älteste Karnevalsgesellschaft in Siegburg und im Rhein-Sieg-Kreis dar. Seit ihrer Gründung im Jahre 1859 haben sie das karnevalistische Brauchtum in Siegburg und Umgebung entscheidend mitgeprägt. Dabei haben sie es immer verstanden, Tradition und Brauchtumpflege mit dem modernen Zeitgeist und der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung zu verknüpfen. Das spiegelt sich auch in ihrer eigenen Geschichte und Entwicklung wider. So haben die Funken Blau-Weiss im Laufe der Zeit den Wandel von einer ursprünglich reinen Herrengesellschaft zu einer „Familiengesellschaft“ vollzogen. Heute stellen sie

eine der ältesten und eine der größten Karnevalsgesellschaften des gesamten Rheinlands dar. Über 400 Mitglieder gehören derzeit dem blau-weißen Funkencorps der Stadt Siegburg an, von denen rund 280 als Uniformierte in den einzelnen Abteilungen aktiv sind.

In der Karnevalssession 2018/19 feierten die Siegburger Funken nun ihr 160-jähriges Bestehen. Zu ihrem „runden Geburtstag“ haben sie sich wieder einiges einfällen lassen und führten neben ihren üblichen Karnevals-Events auch einige außergewöhnliche Sonderveranstaltungen durch.

So präsentierten sie zum Auftakt ihrer Jubiläumsfeierlichkeiten einen „Großen Karnevalistischen Zapfenstreich“ auf dem Siegburger Marktplatz. Über 250 Uniformierte marschierten auf, um das feierliche Zeremoniell zum hervorragenden Spiel dreier exzellenter Musikzüge im flackernden Lichtschein zahlreicher Fackeln durchzuführen. Mit einer grandiosen Geburtstagsfeier starteten die Funken dann ins neue Jahr: Nach einem in Mundart gehaltenen feierlichen Festgottesdienst feierten sie mit rund 500 geladenen Gästen eine Karnevalistische Matinee der Extraklasse, mit der sie erneut Maßstäbe setzten. So begeisterten sie unter anderem mit der Einspielung mehrerer qualitativ hochwertiger Filme, die lebendige Einblicke in das Training der einzelnen Gruppen boten. Auch im Rahmen der kurzweiligen Foto-Präsentation zur 160-jährigen Vereinsgeschichte sorgten Filmausschnitte, z.B.

eines Wochenschauberichtes über einen Turniersieg der Funken im Jahr 1960 und des Auftritts der Blau-Weissen bei der Fernsehsitzung des Hessischen Rundfunks im Jahr 2014, ebenso für beste Unterhaltung wie diverse im Saal durchgeführte Überraschungs-Interviews, die – live auf große Leinwand übertragen – gleichsam informativ wie humorvoll und unterhaltsam für alle Gäste im Saal waren. Hervorragende musikalische und karnevalistische

Einlagen rundeten das Programm dieser aufsehenerregenden Veranstaltung ab. Zum Abschluss ihres Jubiläums feiern die Funken im Juli wieder ein großes Open-Air-Event auf dem Siegburger Markt, für das sie mit „Cat Ballou“ und den „Bläck Fööss“ auch diesmal



Gemeinschaftstanz der gesamten Funkenjugend

Foto: © Funken

Topstars der kölschen Musikszene nach Siegburg holen und zu dem rund 5.000 Besucher erwartet werden.

Im doppelten Sinne „volle“ Erfolge waren auch die regulären Karnevals-Events der Funken, die allesamt mit Spitzenprogrammen aufwarteten und mit insgesamt rund 6.500 begeistert feiernden Gästen restlos ausverkauft waren. Neben ihren erfolgreichen „Heimspielen“ konnten die Funken auch wieder eine Vielzahl von Auswärtserfolgen für sich verbuchen. Bei zahlreichen Auftritten ihres bekannten und geschätzten Tanzcorps im gesamten Bundesgebiet, wie z.B. in Köln, Bonn, Offenbach und Frankfurt a.M. sowie auf der Prinzenproklamation in Hannover und auf der Soirée der Münchener Faschingsgesellschaft „Narrhalla“ im Deutschen Theater, wo sie erneut das Rahmenprogramm zur Verleihung des Karl-Valentin-Ordens – diesmal an „Volks-Rock'n'Roller“ Andreas Gabalier – bilden durften, begeisterten die jugendlichen Tänzerinnen und Tänzer aus Siegburg ihr Publikum mit ihren schwungvollen und akrobatischen Gardetänzen regelmäßig. Vielleicht ja demnächst auch bei Ihrer Veranstaltung ... ?

Eines ist jedenfalls ganz gewiss: Auch in Zukunft wird man bei und mit den Siegburger Funken Blau-Weiss von 1859 e.V. die lebendige Tradition und den „Spass an d'r Freud“ miterleben können, für die sie seit nunmehr 160 Jahren im Karneval stehen.

Klaus Stock



IHR VEREINSAUSSTATTER!



Handgemacht!
by arenz collection.de



Handgemacht!
by arenz collection.de



Handgemacht!
by arenz collection.de

Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungsstücke werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



arenz.de

arenz TEXTILHANDELS GmbH
Ringstr. 10
56307 Dernbach
(Weißerhied)
www.arenz.de



Knatsch Verdötscht e.V. Bonner Jecken mit Herz!

Der seit 2017 bestehende Verein Knatsch Verdötscht e.V. kann auf eine sehr erfolgreiche Session 2018/2019 zurückblicken. Neben zahlreichen Auftritten in Köln, Bonn und Umgebung hat der Verein sich ein neues Ziel gesetzt, und zwar eine Benefiz-Karnevalsveranstaltung für Wohnungslose zu gestalten. In Zusammenarbeit mit der City Station der Caritas Bonn (Wohnungslosenhilfe) ist dann die Veranstaltung „E' Stönnche Freud“, die im Prälat-Schleich-Haus stattgefunden hat, ins Leben gerufen worden. „Uns geht es darum, wohnungslosen Menschen eine Freude zu bereiten und mit unseren Mitteln ein paar schöne Stunden zu schenken“, so Ulrike Klein, die Vorsitzende von Knatsch Verdötscht e.V.

Die Suche nach Künstlern, die ohne Gage auftreten, verlief sehr gut. Es gab schnell Zusagen von „Strunz un Büggel“, „Die Flöckchen“, der Tanzgruppe der KG Rot-Schwarz Enderich sowie Hilde Schmitz als Trude Herr aus dem Scala-Theater in Köln.

Als dann noch die prompte Zusage vom Festausschuss Bonner Karneval mit ihrem Prinzenpaar Prinz Thomas I. und seiner Bonna Anne-Christin I. kam, war diese Veranstaltung schnell in trockenen Tüchern.

Über die Bewirtung und die Präsente für die Künstler brauchte man sich auch keine Sorgen zu machen. Es gab viele Spender, die diese Aktion gerne unterstützt haben. Allen hat es so viel Spaß gemacht, dass Knatsch Verdötscht e.V. diese Veranstaltung am 18. Januar 2020 wiederholen wird. Auch hier sei noch oder schon mal ein herzliches Dankeschön an alle Künstler, Prinz und Bonna und die Spender ausgesprochen. Ein großes Lob gilt auch den Damen und Herren der City

Station, denn ohne sie hätte es so einen schönen Nachmittag nicht gegeben.

Ein weiterer Höhepunkt der vergangenen Session war für den Verein die Weihung der neuen Vereinsstandarte. Im feierlichen Rahmen des ökumenischen karnevalistischen Gottesdienstes in der Remigiuskirche in Bonn am 10.01.2019 wurde diese durch Pfarrer

Kemmerling und Pfarrer Schäfer geweiht. Ralf Birkner hat den Gottesdienst gestaltet und für einen stimmungsvollen Rahmen gesorgt. Die Segnungsrede enthielt Bezüge zum Vereinsleben von Knatsch Verdötscht und sprach allen Vereinsmitglieder aus der Seele. Am 11.01.2019 durfte die Standarte zum ersten Mal an der Bonner Prinzenproklamation teilnehmen.

Doch bevor es in die nächste Session geht, stehen natürlich auch viele Proben an. Man überlegt zunächst, unter welchem Thema das neue Bühnenprogramm stehen soll. Nach einigen gemeinsamen Treffen hatte man das dann auch schnell gefunden. Knatsch Verdötscht e.V. startet in die Session 2019/2020 mit der „Rheinischen Hitparade“. Seit mehreren Jahren gibt es ein gemeinsames Probenwochenende in Grünau (Berlin). Dann

werden die Rollen aufgeteilt und die einzelnen Gruppen proben erst einmal für sich, bevor es zum gemeinsamen Proben kommt. Es wird viel gelacht und auch viel geschwitzt. Es muss ja alles sitzen bis zum ersten offiziellen Auftritt. Aber auch die Freizeit kommt nicht zu kurz. Sei es das gemeinsame Grillen nach dem fleißigen Proben oder auch eine Spree-Schiffahrt. Das schweißst bzw. hält die Gruppe zusammen.

Trude Wendt



Prinz Thomas I. und seine Bonna Anne-Christin I.

Foto: Rolf Uhler



Das gastronomische Erlebnis in der Rheinaue!



RheinAue

Parkrestaurant – Café – Terrassen
Rheinischer Biergarten

Ludwig-Erhard-Allee 20 • Bonn
T. 0228 - 374030 • parkrestaurant@rheinAue.de

CREATIV - IHR KARNEVAL



MeinelMützen®



CREATIV
STICKEREI

AFW CREATIV-STICKEREI GMBH - KULMBACHER STRASSE 35 - D-95352 MARKTLEUGAST

FON: +49 (0) 9255-80775-0 - FAX: +49 (0) 9255-80775-29 - INFO@AFW-STICKEREI.DE - WWW.AFW-STICKEREI.DE

Bonner Stadtsoldaten Corps von 1872 e.V. Stadtsoldaten auf Manöverfahrt in Frankreich

Am Samstagmorgen, dem 16. März 2019, startete das Bonner Stadtsoldaten Corps von 1872 e.V. mit dem Tambourcorps Grün-Weiss 1950 Bonn-Oberkassel e. V. in Richtung Straßburg. Ziel war der Karnevalsumzug am 17. März 2019, welcher vom Le Bouc Bleu veranstaltet wird und an dem das Corps zum zweiten Mal als Teilnehmer zu Gast sein durfte.

Mit zwei Bussen und etwa 100 Uniformierten kam das Corps gegen 14 Uhr in Straßburg an. Nach etwas Freizeit war das Corps zu einem Get-Together des Veranstalters eingeladen. Hier trafen sich einige weitere internationale Zugteilnehmer, um sich in einer gemütlichen Atmosphäre auszutauschen. Die vielen Musikgruppen und das Corps ließen es sich aber auch nicht nehmen, ihr Können zu präsentieren.



Foto: Bonner Stadtsoldaten Corps

Am nächsten Morgen ging es dann zum gemeinsamen Mittagessen der Zugteilnehmer Richtung Schiltigheim. Der Zug startete um 14.11 Uhr und der Wettergott spielte mit. Der Regen hörte genau zu Beginn auf, sodass das Corps trocken als 4. von 61 Gruppen den Zugweg bestreiten konnte. Das sehr aufmerksame Publikum erfreute sich an den schönen Uniformen, den leckeren Kamellen und der klangvollen Musik. Insgesamt nahmen rund 700 Karnevalisten aus Frankreich, Deutschland, der Schweiz und Belgien an dem Zug teil und die Bonner Stadtsoldaten waren gern ein Teil dieser schönen Präsentation.

Nach dem Zug ging es zurück in die Heimat und es war somit auch der letzte karnevalistische Auftritt für das Corps in der Session 2018 /2019. Gegen 20 Uhr traf das Corps in Bonn ein.

Dominique Eichhorn

Standesgemäß ins Eheglück



Standartenparade in Eitorf

Foto: Privat

Es war sicherlich für einige Passanten ein ungewöhnlicher Anblick in Eitorf. Eine stattliche Anzahl von Karnevalsfreundinnen und -freunde trafen sich um Hannah und Matthias Ennenbach bei ihrer Brautmesse in der

Kirche St. Patricius die Ehre zu geben. Standartenabordnungen durften dabei natürlich nicht fehlen. Die Frischvermählten wurden mit einem nicht endenden Spalier zum Schluss empfangen. Es war sicherlich ein besonderer Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit des Brautpaares. Beide engagieren sich u.a. im DRK und im Eitorfer Gesangverein. Besonders die Vereine und die Bezirksvertreter des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel, Bezirk Obere Sieg und Kreis Altenkirchen, wollten sich hiermit für die unermüdliche Arbeit von Matthias bedanken, der sich als Bezirksvorsitzender und als Präsident der Närrischen Blutspende einen hervorragenden Namen über die Grenzen des Regionalverbandes gemacht hat. Unter anderem wurde er mit dem Titel „BDK-Mensch des Jahres 2016“ geehrt.

Der Bezirksvorstand der Bezirke 9 + 12 gratuliert dem Brautpaar recht herzlich und wünscht den beiden alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Mit den Domstürmern Lebensretter werden! Aufruf und Erinnerungen zur kommenden 10. Närrischen Blutspende 2020

„Allen, die ihr euch in den vergangenen Jahren dafür eingesetzt habt, dass Menschen die auf unsere Blut- oder Knochenmarkspende gewartet haben, sagen wir auf diesem Wege herzlichst Danke!“ Mit diesen Worten schloss die vergangene Närrische Blutspende (NBS) in der Kabelmetal in Windeck. Dies ist zugleich auch Aufruf für die Jubiläumsveranstaltung am 21. Januar 2020, zu dem alle jecken Lebensspender herzlichst eingeladen sind. Das Deutsche Rote Kreuz und der RSE-Bezirksvorstand für die „Obere Sieg“ und den Landkreis Altenkirchen haben im vergangenen Jahrzehnt eine Charity-Veranstaltung intensiviert und ausgebaut, die im Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel seines gleichen sucht und alle Karnevalisten, ob Jung oder Alt gleichermaßen anspricht. Nicht nur die aktiven Blutspenderinnen und Blutspender sind gefragt, sondern auch die Mitgliedsvereine im Regionalverband, die treu und zuverlässig ein ganzes Jahrzehnt ein buntes Rahmenprogramm ermöglicht haben.

Auch in diesem Jahr werden wieder Vereine aus dem gesamten Verband gesucht, die durch Tanzdarbietungen oder als humoristische Einlage in ihrer Eigenschaft als Prinzenpaar oder Dreigestirn mit großem Gefolge die Spenderinnen und Spender zwischen 16:30 – 20:00 Uhr begeistern möchten. Sowohl Spenderinnen und Spendern als auch allen Jecken wurde in den vergangenen Jahren immer wieder durch Schirmdamen und -herren wie Colör, Bruce Capusta oder SixPack ein eintrittsfreies Programm geboten. Zur kommenden Jubiläumsspende konnte Bezirksvorsitzender und Begründer der NBS, Matthias Ennen-

bach, die DOMSTÜRMER für die Schirmherrschaft begeistern und engagieren. Dabei begann alles mit einem regulären Blutspendetermin im DRK-Zentrum Windeck, als Ennenbach damals Windecker Prinz Karneval mit seiner Prinzessin und Gefolge spontan das Spendenlokal besuchte und im Anschluss den Entschluss fasste, dies im kommenden Jahr einmal noch zu wiederholen. Zwischenzeitlich musste die Location gewechselt werden, da 150 Blutspenden und eine ganze Karnevalssitzung bei freiem Eintritt die Kapazitäten des heutigen Kurt-Müller-Hauses mehr als nur ausgelastet haben.



Nun findet diese Veranstaltung bei Kölsch und Klaaf in der Windecker Kulturhalle statt. Dabei haben die Jecken volle Unterstützung durch den DRK-Blutspendendienst, dem DRK-Ortsverein Windeck und dem Kreisverband Rhein-Sieg. Auch ihnen gilt unser Dank.

Wir würden uns freuen, wenn wir Mitte Januar nächsten Jahres aus dem gesamten Gebiet des Regionalverbandes und der Umgebung Gäste und/oder auftretende Vereine begrüßen könnten. Vereine, die gerne auftreten möchten (15-20 Minuten maximal) senden bitte ihre Bewerbung bis zum 02. Oktober 2019 an

m.ennenbach@drk-windeck.de

Alle Interessierten und besonders alle Spenderinnen und Spender sind besonders herzlich eingeladen. Jeder Spender erhält neben den Dankespräsenten des DRK's auch einen Anstecker. Die größte Gruppe erhält einen Wanderpokal. Wir freuen uns, euch begrüßen zu können.

Matthias Ennenbach

Wir bieten noch mehr...



PROFI uni
(Modell 9)
Leder:
rot; weiß; etc.*
Innenreißverschluss,
(Modell 7)
Synthetik:
rot; weiß; etc.*
Stretcheinsatz,
Porosohle,
40 mm
überzogener Absatz
Gr. 31 - 43



PROFI mit Streifen
(Modell 6)
Leder:
rot-weiß; etc.*
Innenreißverschluss,
Stretcheinsatz,
Porosohle,
40 mm
überzogener Absatz
Gr. 36 - 43



Can Can
(Modell 8)
Leder:
rot; weiß; schwarz; etc.*
Synthetik:
rot; weiß; schwarz; etc.*
Porosohle,
40 mm
überzogener Absatz
Gr. 31 - 43

HUSAR-II

- 100% hochwertiges Rindleder
- durchgehender langer Reißverschluss
- Waden-Stretch-Einsatz
- flexible Sohle

Gr.: 39 - 47



Majorette
(Modell 4)
Leder:
rot; weiß;
schwarz; etc.*
Synthetik:
weiß; etc.*
Porosohle,
40 mm
überzogener Absatz
Gr. 36 - 43



KÜRASSIER-II

- 100% hochwertiges Rindleder
- durchgehender langer Reißverschluss
- Waden-Stretch-Einsatz
- flexible Sohle

Gr.: 39 - 47



Fit
(Modell 10)
Leder:
rot; weiß;
blau; schwarz;
Noppen-
gummisohle
Gr. 27 - 46

*Anfertigung
in
weiteren
Farben
möglich!

www.colonia-shopping.de



Peter Kastenholz

Schneidereibedarf, Stoffe, Nähmaschinen

Karnevals- und Festartikel ganzjährig



Body's
und Spitzenhosen



Petticoats
nach Maß



Tanzstiefel
und Prinzenschuhe



Tanzstrumpfhosen



Kostüme nach Maß



Gardestiefel

Bertha von Suttnerplz. 2-4
53111 Bonn
Telefon : 0228/656858
Telefax: 0228/634284
info@peterkastenholz.de

Gewerbepark 29
53913 Swisttal-Odendorf
Telefon: 02255 - 950328
Telefax: 02255 - 950329



Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e.V. Ehren-Obermöhn Erna Neubauer feiert 90. Geburtstag



Foto: ABDK

Besser hätten wir es, die Mitglieder des Alten Beueler Damenkomitees nicht ausdrücken können. Sie war während ihrer Amtszeit eine Präsidentin und Obermöhn, die ihr Amt mit Herz und Humor geführt hat. Davon zeugen auch die vielen Auszeichnungen. Ganz besonders stolz ist sie auf die höchste Auszeichnung des Bundes Deutscher Karneval (BDK) ist sie doch Trägerin des goldenen BDK-Ordens mit Brillanten. Dass sie einmal eine solch einzigartige Karnevalskarriere machen würde, damit hatte in ihrer Familie niemand gerechnet. Erna Neubauer kam durch Zufall mit dem Karneval in Kontakt. „1960 bin ich in die CDU eingetreten und lernte Maria Balzer, die Vorsitzende der Frauen Union und Präsidentin des Alten Beueler Damenkomitees und damit auch amtierende Obermöhn war, kennen. Sie lockte Erna 1965 ins Damenkomitee und schon bald übernahm Erna die Position der Vizepräsidentin und 1973 die Führung des Damenkomitees und die Funktion der Obermöhn. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass die Beueler Weiberfastnacht hoffähig wurde. Internationale Fernsehsender haben durch die Übertragung des Beueler Rathaussturms das einmalige Brauchtum in der ganzen Welt bekannt gemacht. Unvergessen, die „Litanei der Möhnen“ anlässlich einer Prinzenproklamation in der Beethovenhalle Bonn vor mehr als 30 Jahren. Sie ist heute noch jedes Jahr im Fernsehen einen Beitrag wert.

Ebenso legendär und unvergessen ist ihr Ritt auf einem Elefanten beim Weiberfastnachtumzug 1975. Bei den Empfängen im Bonner Bundeskanzleramt stand die jeweilige Wäscherprinzessin oftmals im Mittelpunkt und im Blitzgewitter der Fotografen. 1994, anlässlich der 25jährigen Partnerschaft mit der Stadt Mirecourt hatten sich die



Foto: ABDK

Beueler erneut für eine französische Tollität entschieden. Der damalige Bundeskanzler, Helmut Kohl, war von dieser Idee der gelebten Völkerverständigung sehr begeistert und hatte beim Empfang nur Augen für Lucie I. Diese und viele andere Anekdoten um die Beueler Weiberfastnacht könnte sie erzählen. Wenn man Erna heute fragt, gibt es einen Unterschied zur Amtszeit damals und heute antwortete sie: „Ja, der Karneval wird immer professioneller. Heute steckt noch mehr Arbeit in diesem Ehrenamt“. Die jetzige Amtsinhaberin, Ina Harder, bezeichnet Erna Neubauer als Hauptgewinn für das Beueler Brauchtum. Sie trägt das Herz auf der Zunge, ist schlagfertig und überall gern gesehen. Mit ihr an der Spitze befindet sich die Beueler Weiberfastnacht auf einem guten Weg. Die Vorbereitungen für das große Jubiläum im Jahr 2024 sind im vollen Gange. Dann feiern der Wieverfastlovend und das Alte Beueler Damenkomitee 200 Jahre Geburtstag.

Wir, das Alte Beueler Damenkomitee, danken Erna für ein Vierteljahrhundert Freude und Frohsinn. Wir sind stolz, mit ihr auf fast 200 Jahre Geschichte zurückblicken zu können. Erna, wir gratulieren Dir!

Renate Sodoge

Meldung aus der Geschäftsstelle

Bei Änderung Ihrer Postanschrift bitten wir um direkte Meldung an den Regionalverband.

Nur so können wir gewährleisten, dass wir Sie rechtzeitig informieren können.

Das notwendige Formular finden Sie unter: www.rse-bdk.de/

Wir danken für Ihre Mitarbeit.



***Alaaf Ihr Jecken –
bis bald in der Eifel!***



MANAGED BY LINDNER



NÜRBURGRING

zwischen rasanter Action und erholsamen Aufenthalt

Congress Hotel 4* Superior

Spannend und temporeich –
154 Gästezimmer und Tagungsräume
direkt an der Start- und Zielgeraden

Devil's Diner

Boxenstopp direkt an der
Nordschleife – Stärkung im
original American Diner-Style

Motorsport Hotel 3*

Locker-lässig und gemütlich –
72 Gästezimmer gegenüber der
Grand-Prix-Strecke

Bitburger Gasthaus

Unkompliziert, frisch
mit chilligem Biergarten
und Self-Service

Ferienpark

Idyllisch und entspannt – 98 komfortable
und hochwertige Ferienhäuser,
nur 5 km vom Nürburgring entfernt

Brunch unplugged

Geniale Live-Musik trifft auf
fantastische Buffets – 10 x im Jahr

Nürburgring Hotels & Ferienpark – managed by Lindner

Stefan Bellof Straße / 53520 Nürburg / T +49 2691 3025 662 / www.lindner.de

Ein Unternehmen der Lindner Hotels AG/Düsseldorf handelnd für die: capricorn NÜRBURGRING Besitzgesellschaft mbH

KG „Die Tönnsberger“ 1968 e.V.

Hohe Auszeichnungen, Goldene Herzen und Multikulti-Karneval beim „Fest in Lila“

Siegburg. Hohe Auszeichnungen überreichte der Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel e.V. im BDK und der Bund Deutscher Karneval beim „Fest in Lila“ der Siegburger Karnevalsgesellschaft „Die Tönnsberger“ 1968 e.V., welches diesmal unter dem Motto „En Sieburch, dat es janz normal, fiert mer Multikulti-Karneval“ stattfand. Bezirksvertreter Jörg Sola Schröder verlieh an Peter Bielen (aktives Mitglied) den RSE-Verdienstorden in Gold. BDK-Verdienstorden in Silber erhielten für langjährige Vorstandstätigkeiten Präsident Norbert Caspar und Vizepräsident Michael Caspar. Als Jubilare zeichnete Tönnsberger-Ehrenpräses Hans-Willy Caspar vereinsseitig die Zwillinge, gemeinsam mit ihren Ehefrauen Gabi und Renate Caspar, auch für 25 Jahre KG-Zugehörigkeit aus.



„Krageköpp“ die Herzträger 2019

Foto: Tönnsberger

Als neue KG-Rheinlandordenträger „Das Goldene Herz“ ehrten die Lila-Weißen mit Bürgermeister Franz

Huhn 2019 die besonders sozial engagierte Kölner Karnevalsband „Krageknöpp“. In umfangreicher Laudatio lobte Tönnsberger-Oberhaupt Norbert Caspar, im Namen des Entscheidungsgremiums, die zahlreichen sozialen und karitativen Projekte, welche das Gute-Laune-Quintett unterstützte. Darunter Benefizveranstaltungen fürs „Kölsche Hätz“ 2013 bis hin zur „Kölschen Weihnacht 2018“ für den Ambulanten Hospizdienst Much. Als weitere Stimmungsgaranten sorgten die Tanzgruppen der Stadtgarde Schwarz-Rot Hennef, die Gesangsgruppe „Bottemelech's Jonge“ Vlich-Müldorf und die „Tönnsberger Showgruppe“ für geballten Spaßfaktor. Ebenso dabei die Kreisstadt-Tollitäten Dirk und Jenny sowie das Kinderprinzenpaar Elias und Katharina.

Michael Caspar
(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der KG „Die Tönnsberger“ 1968 e.V.)

Festausschuss Troisdorfer Karneval

Wenn et Trömmelche en Troisdorf jeht

Ja, die ein oder andere „Trumm“ gehört zum Fastelovend fest dazu. Aber das, was das „Troisdorfer Dreigestirn 2019 us Oveloor“ im Troisdorfer Karneval in der letzten Session zu bieten hatte, geht darüber weit hinaus:

Mit einem eigens gebauten Trommelwagen für Prinz Paul II. (Dobelke), Bauer Mathias (Gudelius) und Jungfrau Dietmara (Dietmar Krause-Wegner) zogen sie durch die kleinen und großen Säle Troisdorfs und der Region. Umrahmt von einem riesigen Gefolge und unterstützt von ebenfalls trommelnden Adjutanten wussten sie kleine und große sowie junge und alte Jecke mit einem rheinisch-karnevalistischen Showprogramm zu begeistern.

Dabei gelang es ihnen spielerisch, die alten Klassiker zum Schunkeln mit modernen Karnevalshits zu verbinden. Die ein oder andere Ladung Konfetti brachte den Tollitäten innerhalb der Stadt schnell den Beinamen „Konfettiterroristen“.

Mit ihren Auftritten, ihren Ideen und einem u.a. in den Bereichen Technik und Social Media professionell aufgestellten Team aus den Reihen der KG „Fidele Sandhasen“ Oberlar – die mit dem Dreigestirn ihr 66. Vereins-

jubiläum feierten – prägte das „Troisdorfer Dreigestirn 2019 us Oveloor“ eine besondere Session im Troisdorfer Karneval.

Passend zum Sessionsmotto des Festausschusses Troisdorfer Karneval e.V. „Mer all sin der Troisdorfer Fastelovend“ enthielt das Showprogramm des Dreigestirns eine besondere Version des Kasalla-Hits „Mer sin eins“. Mehrere tausend Mal wurden Videos des ersten Auftritts geteilt, ein passender „jecker Flashmob“ mit zahlreichen anderen Vereinen und Troisdorfer Tollitäten organisiert und – und das ist vielleicht das wichtigste – ein unfassbares, jeckes Zusammengehörigkeitsgefühl in der gesamten Stadt kriert.



Foto: Niki Siegenbruck/Köln für die KG „Fidele Sandhasen“ Oberlar

Eva Plettenberg



Wäscherei *H.-P. Heinen*

Ihre freundliche und zuverlässige Wäscherei in Bonn.

Wir sind auf die Wäsche von Privatkunden spezialisiert, bieten aber auch gerne Lösungen für Geschäftskunden an.



Hier ein kleiner Auszug unserer Serviceleistungen:

Haushaltswäsche, Hemden- u. Kittelservice; Heißmangel, Hotel- und Restaurantwäsche
Gardinenservice (ab- und aufhängen, waschen)
Teppichreinigung; Lederreinigung
Daunen / Federbettreinigung/Allergiker Betten
chem. Reinigung von Kleidern (Braut-, Maikleider usw.) Anzüge, Skibekleidung
Tanzuniformen, Imprägnierungen u.v.m. auf Anfrage oder auf unserer Homepage

Abholservice (auf Wunsch) heute geholt – morgen gebracht

Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft!

Wäscherei *H.-P. Heinen*: Inhaberin: Daniela Leimbach, Vilicher Straße 25, 53225 Bonn-Schwarzrheindorf
Tel.: 0228 / 46 12 96; E-Mail: kontakt@waescherei-hp-heinen.de www.waescherei-hp-heinen.de



DS

Eventtechnik

Ton und Licht Für jeden Anlass

Tel. 02241/2540520

dseventtechnik@outlook.com

Wir arbeiten als technisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen im Veranstaltungs- und Eventbereich. Unser Leistungsspektrum umfasst einen vielseitigen Service. Informieren Sie sich, lernen Sie unser engagiertes Team kennen

DKG Sonnenschein Sankt Augustin-Mülldorf von 1929 e.V. 90 Jahre mit ganz „vell Sonn“



Foto: Gerd Kimmelmann

Eine der ältesten Damenkarnevals-gesellschaften im Rhein-Sieg-Kreis feierte in der Session 2019 ihr 90. Jubiläum: die DKG Sonnenschein. Und das war ein Grund in Sankt Augustin-Mülldorf ganz besonders zu feiern – vom Sessionsbeginn im November 2018 bis zum Aschermittwoch 2019.

Getreu dem Motto vom 11.11.1928 „Wat die Männer könne, könne mir och in der Fastlovenszick“ bringt die DKG seit nun 90 Jahren mit ihren aktiven Damen eine Sitzung an Weiberfastnacht auf die Bühne, die sich sehr großer Beliebtheit erfreut und immer in kürzester Zeit ausverkauft ist. Wenn es statt Alaaf „Vell Sonn“ heißt, gibt es kein Halten mehr und es zeigt sich, dass Tradition und Moderne wunderbar miteinander verschmelzen.

Traditionell stimmen die Weiber sich an ihrem Tag vor der Sitzung bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen ein, haben Zeit anzukommen, sich auszutauschen und sind schon vor dem Einmarsch des Elferrates gut in Stimmung. Neben namhaften Künstlern aus den Karnevalshochburgen präsentiert sich die DKG traditionell immer mit wenigstens einem Auftritt aus eigenen Reihen. „Das ist so gewünscht und wird vom Publikum auch eingefordert“, weiß Literatin Helga Busch um das Wohl ihrer rund 400 jecken Besucherinnen.

Das Jubiläumsjahr begonnen hatte die DKG bereits mit einer großen Gala-Prunksitzung im November 2018 mit Spitzenkräften des Kölner Karnevals, die keine Wünsche offen ließ. Hier waren auch die Männer gern gesehen.

Heute hat die DKG 65 Mitglieder, davon 30 Aktive. Darüber hinaus wird der Verein seit vielen Jahren von 14 Senatorinnen finanziell unterstützt. „Dadurch fällt natürlich einiges leichter“, sagt Präsidentin Doris Hutmacher, die seit 30 Jahren ihr Amt inne hat und darüber hinaus seit 40 Jahren Mitglied des Vereins ist. Zu den Jubilaren gehören zudem Claudia Stock, mit ebenfalls 40 Jahren Mitgliedschaft, Helga Busch (25 Jahre Vereinsmitgliedschaft und 20 Jahre Vorstandstätigkeit sowie Brigitte Maas (25 Jahre Vereinsmitgliedschaft und Vorstandstätigkeit).

Die Frauen zählen auch ein einziges männliches Mitglied dazu: ihre „Ehrenjungfrau“, die natürlich mit Spaß an der Freud und mit einer großzügigen Spende die Damen unterstützt.

Mit „Uns pustet keiner weg“ präsentierten die Damen beim Zug am Karnevalssonntag im Kostüm der „Pustblume“ ihr Motto, was nicht nur für den Zug galt, sondern auch ein weiteres fröhliches und karnevalistisches Treiben in Sankt Augustin versprach.

Wie jeder Verein wünscht sich der Sonnenschein natürlich mehr Nachwuchs. Für uns ist es wichtig, die Tradition der Weiberfastnacht weiterzuführen und trotzdem immer mit der Zeit zu gehen. Damit das klappt, arbeiten die Damen des Vorstandes mit viel Herzblut an der Erhaltung dieses wunderschönen Brauchtums.

Sozial engagiert ist der Sonnenschein übrigens seit einigen Jahren auch: Zwar gibt es für die Mitglieder keine Weihnachtsgeschenke mehr, dafür aber eine alljährliche Spende über 250 Euro an Institutionen in Sankt Augustin, die mit Kindern oder Frauen zu tun haben.

Helga Busch und Doris Hutmacher



buttINETTE

Alles für Fasching & Karneval

Fasching



Online-Erlebniswelt

Kostüme und Accessoires für viele **Anlässe**

Ganzjährig verfügbares **Sortiment**

Top-Neuheiten

Detailansichten unserer Produkte, **Produktvideos** und **Anleitungen**

Ganzjährig **reduzierte Artikel**



- Kostüme
- Zubehör
- Stoffe & Schnitte

Ganzjährig finden Sie unser Karnevals-Sortiment unter:

www.buttinette-karneval.de

KG Fidele Freunde Postalia 1929 Königswinter e.V. 90 Jahre KG FF Postalia Königswinter



Foto: Tony Brian Child

Vor 90 Jahren wurde von ein paar Postlern die KG FF (Fidele Freunde) Postalia 1929 Königswinter e.V. gegründet. Daher stand die Session 2018/19 ganz im Zeichen des Jubiläums.

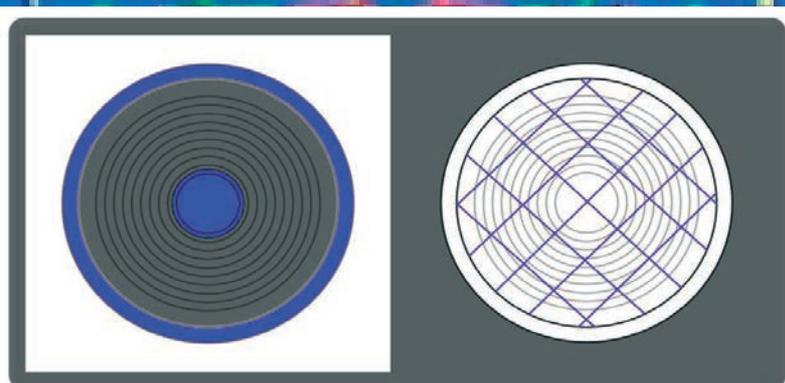
Der Höhepunkt des Jubiläums war der Festkommers am 2. Februar 2019 im großen Saal des Maritim Hotels in Königswinter. Gefeierte wurde mit allen Mitgliedern, befreundeten Vereinen und Ehrengästen. Als besondere Ehrengäste konnten Staatssekretärin Andrea Milz, Landrat Sebastian Schuster und der Königswinterer Bürgermeister Peter Wirtz begrüßt werden.

Über 200 Gäste feierten dabei die Auftritte des Kinder- und Jugendtanzcorps der KG, sowie der Tanzsportgarde mit ihren jeweiligen Solomariechen. Neben dem Kölschen Buffet erfreuten sich die Gäste an vielen Karnevalsliedern die während der Feierlichkeiten gespielt wurden. Thomas Cüpper alias „Et Klimpermännche“ begeisterte die Gäste und fand sehr persönliche Worte für das Jubiläum der KG.

Im Jubiläumsjahr sind auch wieder die traditionellen Bläck Fööss Konzerte vom 9. bis 11. Oktober 2019 geplant. Wir freuen uns jetzt schon auf das 100-Jährige.

Margret Wichelhoven

Bitte vormerken
28. RSE - Tanzturnier
Sonntag, 15. März 2020
Stadthalle Bonn - Bad Godesberg



Music And Light

Seit 1982 alles für Ihre Veranstaltung

Niederlassung Bonn
Deichmanns Aue 14
D-53179 Bonn

Tel: +49 228 180 32 986
Mob: +49 175 271 28 98
Fax: +49 3212 6252666

www.musicandlight.de
www.music-and-light.eu
info@music-and-light.eu

- » Veranstaltungstechnik «
- » Beschallungssysteme «
- » Bühnenlichttechnik «
- » Mobile Bühnen «
- » Showkonzepte «
- » DJ Service «
- » Moderation «



Tanzcorps Sternschnuppen Bockeroth

60-jähriges Vereinsbestehen



Das Mäuseballett

Foto: Sternschnuppen Bockeroth

Das Tanzcorps hat seine Wurzeln in Bockeroth und feiert in diesem Jahr sein 60. Jubiläum. Gegründet wurde es im Jahr 1959 von sechs tanzbegeisterten jungen Damen mit der nötigen Leidenschaft für den rheinischen Karneval. Sie bewunderten die Tänze der „KG Bonner Sternschnuppen“ und so war der Name für die eigene Gruppe schnell gefunden „Bockeroth Sternschnuppen“. Wurde die erste Session damals noch in weißen Blusen und selbstgenähten Streifenröcken bestritten, gab es nach den erfolgreichen ersten Auftritten eine finanzielle Unterstützung durch den Bockeroth Sportverein (HSV), sodass Stoff für die ersten eigenen Uniformen gekauft werden konnte. Im Jahr 1972 stand die Tanzgruppe dann kurz vor dem „Aus“, da die jungen Tänzerinnen durch berufliche und private Verpflichtungen die Tanzstiefel an den Nagel hängen mussten. Durch die großen Mühen und den Einsatz von Schneiderin Resi Jonas konnten aber noch im selben Jahr zehn neue Tänzerinnen und Tänzer gewonnen werden und das Überleben des Vereins war gesichert. In den folgenden Jahren wuchs sowohl die Gruppenstärke als auch der Kostümfundus des Tanzcorps stetig an. Zum 20-jährigen Bestehen im Jahr 1979 wurde erstmalig eine eigene Karnevalssitzung auf die Beine gestellt – eine Tradition, die sich seitdem bis heute erfolgreich fortgesetzt hat.

Im Jahr 1989 erweiterten die Bockeroth Sternschnuppen ihr Repertoire und studierten erstmals ein buntes Showprogramm ein. Mit Kostümen in knalligen

Farben und neuer Musik mit aufregenden Rhythmen setzten sie dabei neue Akzente. Auch die Nachfrage von immer jüngeren tanzbegeisterten Bockerothern wurde größer. So etablierte der Verein Mitte der 90er Jahre eine Kindertanzabteilung mit festen Trainingszeiten und eigenen Kostüme in seinen Reihen ein. Bis zum heutigen Tag ist diese von damals 15 auf heute über 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren angewachsen! Ein weiterer Meilenstein war der Anschluss an die Bonner Karnevalsgesellschaft KG Wiesse Müüss im Jahr 2000. Seither treten die Sternschnuppen als „Mäuseballett“ auf den Veranstaltungen der KG Wiesse Müüss auf und sind damit auch fester Bestandteil des Bonner Karnevals.

Das Jubiläumsjahr feierte der Verein in diesem Jahr bereits mit einem großen Sommerfest, bei dem unter anderem auch die Köbesse und Kölschraum auftraten.

Im Jubiläumsjahr ist der Verein zudem so stark wie nie auf den Bühnen des rheinischen Karnevals vertreten. Über 77 aktive Sternschnuppen zeigen auf den verschiedensten Veranstaltungen was aus den sechs jungen Damen von damals gewachsen ist. Eine beachtliche Entwicklung, die viel Leidenschaft und auch dem Engagement der ehrenamtlichen Aktiven der letzten Jahre zu verdanken ist. Der Dank des Vereins gilt also allen aktiven Sternschnuppen, die zwischen 1959 und 2019 ihre Zeit und ihr Herzblut in den Verein investiert haben: Ohne euch wären wir nicht, was wir heute sind!

Janina Bäßgen

Fidele Burggrafen Bad Godesberg e.V. 1937

Corps à la Suite: fördern und feiern



Foto: Fidele Burggrafen

„À la suite ist ein Begriff aus dem Militärwesen, der Personen bezeichnete, die zum Tragen einer Regimentsuniform berechtigt, aber ansonsten ohne dienstliche Stellung waren. Die Übertragung im Gefolge von trifft den Sachverhalt am besten.“ – so lautet die Beschreibung bei Wikipedia zum Begriff „Corps à la Suite“.

Im Karneval haben oft Traditions corps ein solches Corps. In ihm finden sich Förderer des Karnevals zusammen, die dies durch finanziellen, materiellen oder persönlichen Einsatz tun. Auch die Fidele Burggrafen Bad Godesberg haben einen solchen Fördererkreis. Zum Corps zählen ebenfalls die Ehrenhauptmänner der Gesellschaft; Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um die Fidele Burggrafen und den Karneval verdient gemacht haben.

Neben der Unterstützung kommt auch das Gesellige nicht zu kurz. Natürlich besucht man die Veranstaltungen der Gesellschaft. Im Sommer 2019 stand u.a. auf dem Programm eine Wanderung durch das Siebengebirge mit anschließendem Besuch des „Offroad Mittelrhein“. Getreu dem Motto „Spazieren und Genießen“ nutzte man die Gelegenheit inmitten einer traumhaften

Kulisse, in den Weinbergen unterhalb des Drachenfels, die Mittelrheinweine dreier örtlicher Winzer zu probieren.

Zwei Mitglieder des Corps organisierten nach interessanten Betriebsbesichtigungen anschließend im Zeughaus einen Grillabend mit französischen Spezialitäten und Weinen. Die Besichtigungen boten interessante Einblicke, z.B. in den Bau von Rettungswagen bei der Fa. Miesen in Bad Godesberg oder die Schokoladenproduktion bei der Fa. Coppeneur.

Inzwischen traditionell ist auch ein spätsommerliches Hax'n-Essen im Parkrestaurant Rheinaue zum Abschluss des dortigen Sommerfestivals oder der Besuch einer vorweihnachtlichen Veranstaltung.

Übrigens tragen einige Corpsmitglieder die Offiziersuniform der Burggrafen, nehmen an Auftritten teil und fahren auf einem eigenen Prunkwagen im Bad Godesberger Karnevalszug mit.

So verbindet sich der Spaß an der Freud' mit der guten Tat, unser heimatliches Brauchtum zu unterstützen und zu pflegen.

Alo von der Kall

Formulare, Termine und Berichte aus dem Verbandsgebiet finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.rse-bdk.de



MIESEN
seit 1870



Bereit für den
EINSATZ

MADE IN GERMANY

VanPartner by
Mercedes-Benz

IntegratedPartner
von Volkswagen Nutzfahrzeuge

ZERTIFIZIERT
nach
DIN 9001



Wenn in kritischen Situationen jeder Handgriff perfekt sitzen muss, dann braucht man ein Einsatzfahrzeug, auf das man sich zu 100 Prozent verlassen muss.

Seit fast 150 Jahren überzeugen unsere Lösungen durch Innovationen, Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Und auch in Zukunft sind Sie mit unseren Fahrzeugen für alle Fälle bestens gerüstet und können sich auf das Wesentliche konzentrieren: **Ihren Einsatz!**

Seit 1870 Ihr Partner für Spezial- und Sonderfahrzeuge

www.miesen.de

C. Miesen GmbH & Co. KG, Südstraße 119, D-53175 Bonn

KG „Me haalen et us“ Rheinbreitbach 117 Jahre Vereinsgeschichte



Foto: J. Schultheiß

Zeugnis davon ab, dass bereits damals „karnevalistisch-theatrale Abendunterhaltungen mit Ball“ veranstaltet wurden. Für 1912 ist erstmals ein „Maskenzug“ verbürgt, für 1919 ein „Kostümfest“ im Rheinbreitbacher Hof. Eine Hochzeit erlebt der Karneval im Ort dann ab den 60er Jahren, etwa mit Auftritten von Karl Heinz Pielen und Willi Pauly als „Deck und Schmal“. Die beiden werden gar so populär, dass sogar ein Dorfplatz nach ihnen benannt wird. Auch die Anfänge der Karnevals-Urgesteine „Vier Asse und ein Joker“ fallen in diese Zeit, ein Musikerverbund aus Rheinbreitbach, der es schon bald zu überregionaler Bekanntheit schafft und noch heute (wenn auch viel zu selten) Auftritte bestreitet - zuletzt beim Sommerfest der „Ushaaler“ 2019.

Tradition und Moderne, das sind die Spannungspole, innerhalb derer die KG „Me haalen et us“ jedes Jahr aufs Neue versucht, den bestmöglichen Karneval für Rheinbreitbach auf die Beine zu stellen. Die letzte „Frischzellenkur“ gab es 2017, und zwar für den Vorstand: Seitdem ist der Rheinbreitbacher Unternehmer Michael Frings 1. Vorsitzender. Ihm zur Seite stehen sein Bruder Andreas Frings als Präsident, Thomas Kramer als 2. Vorsitzender, Andreas Nagel als Geschäftsführer, Ansgar Federhen als Kassenwart sowie Alexandra Olbrück als Schriftführerin. Noch immer veranstalten die KG einen Zoch durch Rheinbreitbach, an dem nahezu sämtliche Ortsvereine, Kindergärten und Musikgruppen wie die Rheinbreitbacher Burgbläser tatkräftig mitwirken. Zum „Standardprogramm“ zählen auch mehrere Großveranstaltungen, etwa der Kostümball „Jeck op Live“, zu dem mitunter bis

Die KG „Me haalen et us“ ist ein Verein, der bereits auf eine lange Geschichte zurückblickt: 117 Jahre! Eine Zeitungsannonce von 1906 legt

zu fünf verschiedene Bands aufspielen. An Weiberfastnacht findet seit einigen Jahren immer eine Radioparty statt, für die dann Sender wie SWR3 oder RPR1 mit ihren DJs nach Rheinbreitbach kommen und für Stimmung sorgen.

Es gibt aber genauso einen Senioren- und einen Kinderkarneval. Mit zuletzt über 500 Besuchern zählt der zu den größten Karnevals-Events für die Kleinen zwischen Koblenz und Bonn: Feuershows gibt es da, Tanzdarbietungen, Kamelleregen, ein großer Spielbereich und natürlich immer die prunkvoll geschmückte Hans-Dahmen-Halle.

Die eigentlichen Stars im Rheinbreitbacher Karneval sind ohnehin die Kinder, etwa die Kindertollitäten (aktuell sind das Prinz Moritz I. aus dem Hause Tjaden und Prinzessin Lilli I. aus dem Hause Menge, nebst Pagen).



Prinz Moritz I. & Prinzessin Lilli I.

Foto: Thomas Kramer

Gemeinsam mit den Tänzerinnen und Tänzern der Burggarde treten sie während der Session bei Dutzenden Karnevalsfeiern in der Region als Botschafter des Rheinbreitbacher Karnevals auf. Und erstmals wird die KG „Me haalen et us“ 2020 auch wieder eine Sitzung ausrichten, nachdem das mehrere Jahre lang nicht mehr so war. Bei all den Veränderungen hin zu Party, Konzerten und Event-Kultur – Tradition wird in Rheinbreitbach eben noch immer groß geschrieben.

Thomas Kramer



Alle guten Dinge sind Bley...



Vertiefte Elemente
PVC-Pin

Glas aufgesetzt
drei Gesellschaften von

Spiegel
Voll emailiert

Transparente
Farbe
Galvanik
bicolor

Löwe Relief
goldene Auflage

Edelsilber
Aufgabe
Perlen

ORDENCOM

Orden Bley GmbH Tel.: +49 228 4299100
Maarstraße 43-45 E-Mail: info@ordenbley.de
53227 Bonn www.orden.com

KG Wissen

Ein Urgestein des „Wesser Fastowend“ tritt ab



Foto: Privat

Schon als Kind ist er mit seinem Freund Benno im Piratenkostüm durch Wissener Geschäfte gezogen und hat nach „harten Säbelgefechten“ um „Zuckersteine“ gebettelt: „Habt ihr was zu lecken für Fastowendsgecken?“. Nun ist die aktive Vorstandszeit für Klaus C. Schwamborn, zuletzt als 1. Vorsitzender zu Ende. Er legt das Amt des 1. Vorsitzenden der Karnevalsgesellschaft

weiteren Tätigkeiten Verantwortung für seinen Verein. Mit seiner Hilfe entstand eine neue Vereinsstruktur, die dazu führte, dass die KG Wissen 1986 ein eingetragener Verein wurde. Klaus C. Schwamborn war überall, wo er gebraucht wurde aktiv. So war er von 1987 – 1989 Zugleiter, und übernahm die Archivverwaltung der KG. 1998 wurde Schwamborn Geschäftsführer der Altprinzen und stellte zudem deren Sitzungspräsidenten, bis er 2004 kommissarisch die Geschäftsführung der gesamten Karnevalsgesellschaft Wissen übernahm. Als die KG 2006 „150 Jahre Weeser Fastowend“ feierte, ließ Klaus C. Schwamborn es sich nicht nehmen die Chronik zu schreiben. Für all die Zeit und Kraft, die Schwamborn für die KG opferte, wurde er 2010 mit dem „Großen Narrenstern“ der Wissener Karnevalsgesellschaft 1856 e.V. ausgezeichnet. 2017 erhielt er die Ehrung des Verdienstordens Gold mit Brillanten des Bund Deutscher Karneval, als Anerkennung für sein Lebenswerk. All diese Auszeichnungen erhielt er während seiner Tätigkeit als 2. Vorsitzender der KG, welche er von 2008 bis 2017 ausübte. Dann übernahm er das Amt des ersten Vorsitzenden. Diese Aufgabe füllte Klaus C. Schwamborn mit Glanz und Sachwissen aus. Er zeigte immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Wünsche, aber auch Probleme, aller Gruppen und Mitglieder der Karnevalsgesellschaft. Alle konnten immer auf ihn zählen. Seine Erfahrung und sein Wissen werden weiter in der KG sehr geschätzt. Mit seinen vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten und all seiner Leidenschaft zeigt Klaus C. Schwamborn sein Herz für den Karneval und die Karnevalsgesellschaft Wissen 1886 e.V., die mit ihm ein Urgestein als ersten Vorsitzenden, aus der aktiven Vorstandsarbeit ziehen lassen muss. Alle Mitglieder der Karnevalsgesellschaft bedanken sich herzlich bei Schwamborn für seine Arbeit und sein Engagement und wünschen Ihm für seinen karnevalistischen (Un-)Ruhestand, mit einem dreifachen Wissen o-jö-jo alles Gute.

Wissen bei der nächsten Jahreshauptversammlung in andere Hände.

Bereits seit 1967 bis heute, war Schwamborn fest in den Weeser Fastowend eingebunden. In den 52 Jahren seiner aktiven Zeit leistete er 30 Jahre erfolgreiche Vorstandsarbeit. Begonnen hat alles im Wagenbau und als Mitglied einer Fußgruppe (u.a. Cirkus Bummski). 1979 erreichte er dann das höchste, was man im Wissener Karneval erringen kann, er wurde Prinz. Als Prinz Klaus II. begeisterte er die Massen. Nur ein Jahr später, nach dem Ende seiner Regentschaft übernahm er für ein Jahr das Amt des 2. Vorsitzenden. Auch als Ehrenoffizier (Rittmeister) der Prinzengarde wurde er ein Jahr später aktiv. Für seine Verdienste erhielt er 1981 den Jubiläumsorden des DELAV. Von 1982 bis 1986 war er Sitzungspräsident und führte mit viel Geschick und Humor durch die unvergessenen Sitzungen der KG. 1994 wurde seine Arbeit mit dem Karnevalsorden der Stadt Wissen gewürdigt. Statt sich auf diesen Auszeichnungen auszuruhen, übernahm Schwamborn mit

Luisa Hollmann

Schon in den Terminkalender eingetragen?

28. RSE - Tanzturnier

Sonntag, 15. März 2020

Stadthalle Bonn - Bad Godesberg



METRO Sankt Augustin
Einsteinstrasse 28 - 53757 St. Augustin

LiKüRa-Ehrengarde e.V.



Die Liküra Ehrengarde wurde 1933 als Karnevals- und Brauchtumsverein für die Stadtteile Limperich, Küdinghoven und Ramersdorf gegründet. Im Laufe der Jahre bildete sich innerhalb der Ehrengarde ein Tanzcorps, incl. Mariechen und eine Kindertanzgruppe. Seit 63 Jahren ist auch ein Musikcorps aktiv in der Garde tätig. Das Offiziers- und das Damencorps runden die Ehrengarde ab.

Während der Session nehmen alle Corpsteile aktiv an den Aufzügen der Liküra-Ehrengarde teil. Tanz und

Musikcorps ergänzen sich hervorragend und das Offiziers- und das Damencorps runden das Bild auf der Bühne ab.

Über Nachwuchs in allen Corpsteilen freuen sich die Mitglieder. Bei den kleinsten, den Tanzmäusen sind Kinder ab 3 Jahre herzlich willkommen. Auch das Offiziers und Damencorps freuen sich über neue Mitglieder, damit die Liküra Ehrengarde auch weiterhin ein tolles Bild auf den Bühnen und bei Ihren Aufzügen darstellen kann.

Der Bund Deutscher Karneval informiert

Über das Online-Mitgliederportal des BDK können Auszeichnungen für verdiente Mitglieder und Ehrenamtler beantragt werden.

Für den karnevalistischen Tanzsport bietet das Mitgliederportal die Möglichkeit zur Anmeldung für Tanzturniere des BDK sowie die Beantragung der hierfür erforderlichen Tanzsportausweise.

Ebenfalls erhalten die Verantwortlichen der Vereine im geschützten Bereich Informationen zu wichtigen Themen der Vereinsarbeit.

Schon angemeldet ? Wenn nicht, hier geht es zur Anmeldung:

<https://mitgliederportal.karnevaldeutschland.de/konto/login.php>



Ob Komitee oder Verein – schau doch mal bei Karbach rein !

*Wir sind Ihr kompetenter Partner wenn es um professionelle
Karnevalsmützen geht ! Sie nennen uns Ihre Wünsche und wir setzen diese in
kürzester Zeit um. (Auch Sonderanfertigungen oder bereits bestehende Muster)*

Karbach, Tradition seit 1913

Tel. 02 28 - 36 13 29 · www.karnevalsmuetzen.de

Wir besticken · T-Shirts, Poloshirts, Jacken, Hemden und Textilien aller Art!
Rüngsdorferstr. 18 · 53173 Bonn

Neu im Amt des Pressesprechers?

Ich helfe Ihnen gerne
bei Ihren ersten Schritten
in der Öffentlichkeitsarbeit!

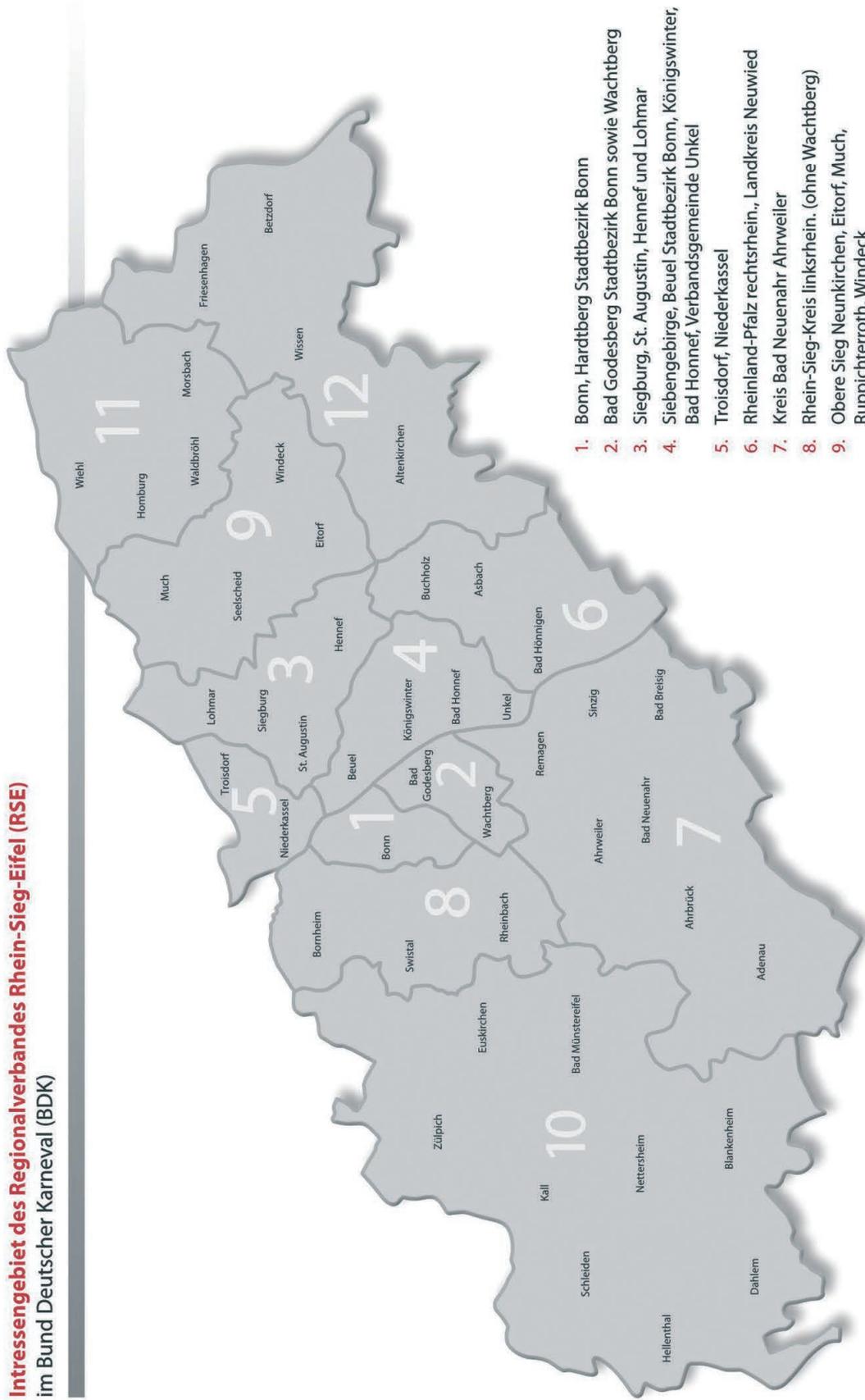
- Medienübergreifende PR
- Redaktionelle Beiträge
- Lektorat
- Eventfotografie



Monika Zierden-Schwiertert
Dipl.-Journalistin (FH)

Telefon: 02241 4930266
Mobil: 01577 1363006
E-Mail: kontakt@text-gefuehl.de
Web: www.text-gefuehl.de

Intressengebiet des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel (RSE)
im Bund Deutscher Karneval (BDK)



1. Bonn, Hardtberg Stadtbezirk Bonn
2. Bad Godesberg Stadtbezirk Bonn sowie Wachtberg
3. Siegburg, St. Augustin, Hennef und Lohmar
4. Siebengebirge, Beuel Stadtbezirk Bonn, Königswinter, Bad Honnef, Verbandsgemeinde Unkel
5. Troisdorf, Niederkassel
6. Rheinland-Pfalz rechtsrhein., Landkreis Neuwied
7. Kreis Bad Neuenahr Ahrweiler
8. Rhein-Sieg-Kreis linksrhein. (ohne Wachtberg)
9. Obere Sieg Neunkirchen, Eitorf, Much, Ruppichteroth, Windeck
10. Kreis Euskirchen, Mechemich, Bad Münstereifel
11. Oberberg, Waldbröhl, Nümbrecht, Wiehl, Reichshof
12. Westerwald Altenkirchen, Wissen, Betzdorf

Flyer. Plakate. Prospekte.
 Visitenkarten. Bücher. Mailings.
 Broschüren. Layout. ...

print
Faktor



DRUCK DESIGN SERVICE

Hohe Strasse 75c. 53119 Bonn. Tel 0228 62 99 666.

service@printfaktor.de // PRINT FAKTOR GMBH

Bild: Pixabay

Impressum

Herausgeber:

Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel
 Im Bund Deutscher Karneval

Verantwortlich:

RV Präsident Dieter Wittmann
 Im Bungert 22 a, 53227 Bonn

Druck:

Print Faktor GmbH, 53119 Bonn

Verantwortlich für den Inhalt:

Ausschuss für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 im Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel

Mitglieder: Horst Arnold, Udo Giesen
 Melitta Klein, Karl-Heinz Michels, Peter Strohe
 Heinz-Peter Schmitz, Renate Sodoge,
 Monika Zierden-Schwietert

E-Mail: presse@rse-bdk.de

Konfettiregen 2020

Redaktionsschluss für den Konfettiregen 2020 ist am
30. Juni 2020.

Bitte haben Sie Verständnis, dass der Ausschuss nach dem
 Redaktionsschluss keine Artikel mehr annehmen kann.

Berichte für den Konfettiregen

Die Vereine werden gebeten, ihre Berichte rechtzeitig ein-
 zureichen. Die Redaktion behält sich vor, die Berichte zu
 kürzen, bzw. teilweise oder gar nicht aufzunehmen. Darüber
 hinaus besteht kein Anspruch auf gewünschten Platzbedarf.
 Veröffentlichungen müssen nicht auf Vordrucken, welcher
 Art auch immer, eingereicht werden. Bei Berichten und Fo-
 tos geht die Redaktion von einem entsprechenden Copyright
 aus. Bevorzugt nehmen wir die Daten per E-mail an. Dabei
 sollen die Fotos bei entsprechender Größe mindestens eine
 Auflösung von 300 dpi haben.

**Alle eingereichten Beiträge tragen zur Qualität des
 Konfettiregens bei.**

**Daher bedanken wir uns herzlich für die Mitarbeit der
 Vereine!**



Zahlen ist einfach...



...wenn man dafür nur
das Smartphone braucht.
Jetzt die App „Mobiles
Bezahlen“ im Google
Play Store runterladen.

www.ksk-koeln.de/mobiles-bezahlen

Wenn's um Ihr Geld geht
 Kreissparkasse
Köln



ARAG. Auf ins Leben.

Unser Neuer ist narrensicher



Jecke, aufgepasst! Unser optimierter Webauftritt für Vereine und Verbände ist online – jetzt mit mehr Infos speziell für Karnevalsvereine. Schnell, intuitiv und auch mobil komfortabel aufrufbar: www.ARAG.de/karneval